

Gesundheit

Schwangerschaftsabbrüche



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 13.03.2014
Artikelnummer: 2120300137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0228 99) 643-8154

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)
- B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
- C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
- D Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2013

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Anzahl
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Strukturdaten in Prozent
- 2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Anzahl
- 2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Strukturdaten in Prozent
- 3 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 4 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
- 5 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
- 6 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
- 7 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes
- 8 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach der Dauer der Schwangerschaft und beobachteten Komplikationen
- 9 Schwangerschaftsabbrüche 2013 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 10 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Komplikationen und Dauer der Schwangerschaft

Anhang

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2013 (Anzahl)
 - 1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2013 (Strukturdaten)
 - 2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
 - 3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
- Fragebogen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll
		Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Es werden die in Deutschland durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche mit Auskunftspflicht erfasst.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, Bundesländer

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das jeweilige Quartal. Die Meldungen erfolgen zum jeweiligen Quartalsende.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 in dieser Form vierteljährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Da nur Angaben auf Ebene der Bundesländer vorhanden, sind Geheimhaltungsverfahren nicht erforderlich.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden in regelmäßigen Abständen Erhebungen zur Aktualisierung des Berichtskreises nach § 6 BStatG durchgeführt. Auf der Seite der Datenaufbereitung und –auswertung wurden Plausibilitätskontrollen erarbeitet.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Aufgrund der bestehenden Auskunftspflicht, des seit Jahren in weiten Bereichen konstanten Berichtskreises ist die Qualität der Schwangerschaftsabbruchstatistik als hoch anzusehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden Daten zu Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Es werden keine Klassifikationssysteme angewandt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.

Als Grund des Abbruchs ist angegeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Grundlage einer Indikation (medizinische oder kriminologische) oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung nach § 218 a Abs. 1 bis 3 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes durchgeführt wurde. Die Dauer der Schwangerschaft ist post conceptionem in vollendeten Wochen angegeben.

Wurden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewandt, ist diejenige angegeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat.

2.2 Nutzerbedarf

Entsprechend der genannten statistischen Konzepte sind als Hauptnutzer/-innen zu nennen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro familia).

2.3 Nutzerkonsultation

Bilaterale Kontakte mit den Hauptnutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht bei den Inhabern der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (vgl. § 18 Abs.1 SchKG).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Datengewinnung erfolgt in Form einer schriftlichen oder Online - Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (IDEV – Internet Datenerhebung im Verbund -, das einheitliche Online-Verfahren zur Meldung statistischer Daten via Internet an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder). Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, sind Stichprobenverfahren einschließlich Hochrechnung nicht erforderlich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bereinigungsverfahren sind nicht erforderlich.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken bzw. dem „elektronischen Fragebogen“ festgehalten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schwangerschaftsabbruch-Statistik ist eine Totalerhebung.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.

Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale vorhanden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.3 Revisionsanalysen

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Quartalergebnisse werden im darauf folgenden Quartal veröffentlicht. Das Jahresergebnis wird im 1. Quartal des Folgejahres mitgeteilt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zum angegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

Hinsichtlich der Schwangerschaftsdauer ist einerseits eine vergleichende Betrachtung von 1996 bis 2009 und andererseits ab 2010 möglich, da ab 1. Januar 2010 eine geänderte Definition (vollendete Wochen post conceptionem) angewendet wird.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

[Pressemitteilungen]

Zu den Quartalsergebnissen und dem Jahresergebnis werden jeweils Pressemitteilungen herausgegeben.

[Veröffentlichungen]

Die Jahresergebnisse der Erhebung werden in der Fachserie 12 Reihe 3 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet herunter geladen werden unter:

<http://www.destatis.de/publikationen>

[Online-Datenbank]

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online _ > 23 > 233 > 23311 > Tabellen) können Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

[Zugang zu Mikrodaten]

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

[Sonstiges]

Die Ergebnisse der Statistik sind auch im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes abrufbar unter:

<http://www.gbe-bund.de>

Ausgewählte Ergebnisse der Statistik sind auch im jährlich erscheinenden Faltblatt „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“ sowie im Statistischen Jahrbuch enthalten.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Wirtschaft und Statistik 12/2001 Schwangerschaftsabbrüche 2000

- Erläuterungen zu Rechtsgrundlagen und Methodik am Beispiel des Jahresergebnisses 2000 –

8.3 Richtlinien der Verbreitung

[Veröffentlichungskalender]

Die Veröffentlichungstermine der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden in der öffentlich zugänglichen Terminvorschau für Presseveröffentlichungen festgehalten. Diese Terminvorschau wird jeweils am Freitag 10.00 Uhr MEZ für die Folgeweche bekanntgegeben.

[Zugriff auf den Veröffentlichungskalender]

Die Terminvorschau kann eingesehen werden unter:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Die Ergebnisse stehen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung allen Nutzern und Nutzerinnen online zur Verfügung. Die Ankündigung erfolgt im Veröffentlichungskalender für Presseveröffentlichungen am Freitag der Vorwoche, 10.00 Uhr MEZ. Den Hauptnutzern und -nutzerinnen sowie registrierten sonstigen Nutzern und Nutzerinnen werden die Ergebnisse zum Veröffentlichungszeitpunkt per Email bekanntgegeben.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt

B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- 1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)
Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
 - die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
 - die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
 - sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.
- 2) Indikationsstellung
Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
 - einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,
 - einer kriminologischen Indikation (§ 218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben.

Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

D Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2013

Im Berichtsjahr 2013 wurden in Deutschland 102 802 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 4 013 Meldungen (3,8 Prozent) weniger als im Vorjahr.

38,3 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffs verheiratet, 57,2 Prozent ledig. 73,8 Prozent der Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 15,0 Prozent zwischen 35 und 39 Jahren. 7,6 Prozent der Frauen waren 40 Jahre und älter und 3,5 Prozent minderjährig.

39,4 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Hier hat der Anteil gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Von den Frauen über 30 Jahren entschieden sich 17,5 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Bei den über 35-Jährigen betrug dieser Anteil noch 13,5 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin – Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 41,8 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch vornehmen ließen, noch keine Lebendgeburt. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 28,4 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 96,4 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 3,6 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 7,2 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der fünften Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin) hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs waren auch 2013 zu beobachten. In 37,3 Prozent der gemeldeten Fälle im früheren Bundesgebiet wurde die Schwangerschaft vor der siebenten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 33,6 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der neunten bis elften Woche betrug im früheren Bundesgebiet 23,9 Prozent. Höher war dieser Anteil in den neuen Ländern mit 28,7 Prozent.

Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2013 die Vakuumaspiration mit 70,4 Prozent. Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 17 042 Mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 16,6 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 16,2 Prozent.

79,2 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. 6,5 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist seit 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Gleich bleibend rund 97 Prozent der Abbrüche werden nach der Beratungsregelung durchgeführt.
- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2013 um 14,0 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 38,3 Prozent).
- Von 1996 bis 2013 ist der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl mit 3,5 Prozent nur geringfügig geändert.
- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2013 betrug dieser Anteil 39,4 Prozent.

3 Quotenberechnung

Die Quoten „Schwangerschaftsabbrüche je 10.000 Frauen“ wurden den entsprechenden Quotenberechnungen in der Bevölkerungsstatistik angepasst. Das heißt, die Altersgruppen wurden um die 45 - bis unter 50jährigen erweitert. Die Ingesamt-Quote bezieht sich entsprechend auf die Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahre.
Die Quoten wurden nach dieser Maßgabe ab 1996 neu berechnet.

1 Schwangerschaftsabbrüche 2013 insgesamt

1.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	102 802	10 512	11 823	9 344	3 708	2 514	4 087
nach Alters								
Alter von ... bis unter ...Jahren								
2	unter 15.....	322	38	34	22	15	7	16
3	15 - 18.....	3 297	328	445	268	123	77	138
4	18 - 20.....	5 969	524	646	471	161	184	264
5	20 - 25.....	23 723	2 432	2 531	2 071	767	624	941
6	25 - 30.....	24 407	2 228	2 599	2 393	941	600	910
7	30 - 35.....	21 785	2 232	2 578	2 104	880	502	866
8	35 - 40.....	15 452	1 824	1 991	1 351	585	344	597
9	40 - 45.....	7 137	833	896	597	215	161	333
10	45 - 50.....	695	71	101	65	21	15	21
11	50 und mehr.....	15	2	2	2	—	—	1
nach Fami								
12	Ledig.....	58 810	5 428	6 373	5 805	2 390	1 577	2 219
13	Verheiratet.....	39 355	4 428	4 745	3 227	1 206	813	1 729
14	Verwitwet.....	213	34	35	13	10	4	13
15	Geschieden.....	4 424	622	670	299	102	120	126
nach Begründung								
16	Medizinische Indikation.....	3 703	398	572	352	28	52	225
17	Kriminologische Indikation.....	20	5	2	2	—	—	1
18	Beratungsregelung.....	99 079	10 109	11 249	8 990	3 680	2 462	3 861
nach Art								
19	Curettage.....	9 144	784	1 325	665	112	116	416
20	Vakuumaspiration.....	72 417	7 565	8 660	5 820	2 884	2 236	2 838
21	Hysterotomie / Hysterektomie.....	29	3	1	—	—	1	6
22	Mifegyne.....	17 042	1 749	1 262	2 476	638	30	705
23	Medikamentös / sonst. Arzneimittel.....	3 622	408	510	260	74	127	119
24	Fetozid bei Mehrlingsschwangerschaften..	73	1	7	10	—	1	1
25	Fetozid bei sonstigen Fällen.....	475	2	58	113	—	3	2
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
26	unter 5.....	7 357	827	685	865	147	482	94
27	5 - 6.....	30 405	2 984	4 407	2 747	936	794	955
28	7 - 8.....	36 702	3 818	4 004	3 174	1 445	701	1 902
29	9 - 11.....	25 538	2 545	2 241	2 261	1 172	501	1 060
30	12 - 15.....	1 201	160	236	108	7	18	31
31	16 - 18.....	612	94	116	54	1	4	21
32	19 - 21.....	425	52	67	35	—	6	14
33	22 und mehr.....	562	32	67	100	—	8	10
nach Ort								
34	Gynäkologische Praxis.....	81 409	9 415	10 499	8 146	1 366	2 377	3 394
35	Krankenhaus (ambulant).....	18 430	786	759	916	2 323	96	633
36	Krankenhaus (stationär).....	2 963	311	565	282	19	41	60
nach Anzahl der voran								
37	Keine.....	40 506	4 418	4 997	3 942	1 068	1 109	1 883
38	1.....	26 718	2 339	2 871	2 480	1 243	577	942
39	2.....	23 711	2 478	2 713	1 930	1 032	505	837
40	3.....	8 260	907	923	657	264	199	289
41	4.....	2 431	261	231	203	61	86	100
42	5 und mehr.....	1 176	109	88	132	40	38	36

nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
zahl

1.1

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
8 354	2 838	7 174	20 995	3 874	1 669	5 671	3 597	3 186	3 456	1
gruppen										
22	11	18	58	10	6	24	15	13	13	2
272	69	265	684	100	54	161	99	107	107	3
491	105	439	1 321	551	94	223	148	207	140	4
1 927	657	1 762	5 098	1 087	427	1 094	835	758	712	5
1 941	846	1 654	4 951	784	408	1 496	1 002	769	885	6
1 710	617	1 463	4 344	644	331	1 299	791	613	811	7
1 301	369	1 015	3 055	470	230	907	458	453	502	8
618	154	504	1 354	213	104	431	234	232	258	9
70	10	54	125	15	15	36	15	33	28	10
2	—	—	5	—	—	—	—	1	—	11
lienstand										
4 332	1 953	3 885	11 290	2 243	1 003	3 727	2 440	1 863	2 282	12
3 492	790	2 916	8 930	1 370	626	1 763	1 015	1 239	1 066	13
26	6	10	29	8	2	9	4	3	7	14
504	89	363	746	253	38	172	138	81	101	15
des Abbruchs										
294	104	135	990	72	43	246	56	72	64	16
1	—	1	3	1	—	1	2	1	—	17
8 059	2 734	7 038	20 002	3 801	1 626	5 424	3 539	3 113	3 392	18
des Eingriffs										
863	101	899	2 248	415	125	74	79	730	192	19
6 045	1 783	5 095	14 602	3 086	1 381	3 836	2 605	1 575	2 406	20
4	—	1	5	4	2	2	—	—	—	21
1 144	791	921	3 169	296	118	1 501	750	736	756	22
252	131	250	780	65	40	206	163	138	99	23
3	14	2	20	4	—	10	—	—	—	24
43	18	6	171	4	3	42	—	7	3	25
brochenen Schwangerschaft										
756	223	295	1 578	309	104	316	226	251	199	26
2 821	988	1 878	6 248	774	554	1 543	1 060	937	779	27
2 675	890	2 988	7 314	1 445	557	1 949	1 346	1 167	1 327	28
1 869	690	1 899	5 164	1 287	415	1 642	930	766	1 096	29
98	14	58	270	25	18	76	13	37	32	30
54	6	18	137	19	10	37	14	14	13	31
36	12	18	110	12	6	37	8	6	6	32
45	15	20	174	3	5	71	—	8	4	33
des Eingriffs										
7 610	1 241	4 852	19 100	3 086	1 618	3 077	1 963	1 681	1 984	34
513	1 548	2 192	1 183	727	13	2 346	1 524	1 454	1 417	35
231	49	130	712	61	38	248	110	51	55	36
gegangenen Lebendgeborenen										
3 442	731	2 684	8 988	1 671	640	1 833	972	1 212	916	37
2 194	1 037	1 836	4 820	931	432	1 740	1 271	857	1 148	38
1 871	774	1 705	4 453	845	386	1 499	983	746	954	39
652	217	626	1 815	306	142	432	250	263	318	40
145	52	195	616	85	43	106	81	76	90	41
50	27	128	303	36	26	61	40	32	30	42

1 Schwangerschaftsabbrüche 2013 insgesamt

1.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 15.....	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4
3	15 - 18.....	3,2	3,1	3,8	2,9	3,3	3,1	3,4
4	18 - 20.....	5,8	5,0	5,5	5,0	4,3	7,3	6,5
5	20 - 25.....	23,1	23,1	21,4	22,2	20,7	24,8	23,0
6	25 - 30.....	23,7	21,2	22,0	25,6	25,4	23,9	22,3
7	30 - 35.....	21,2	21,2	21,8	22,5	23,7	20,0	21,2
8	35 - 40.....	15,0	17,4	16,8	14,5	15,8	13,7	14,6
9	40 - 45.....	6,9	7,9	7,6	6,4	5,8	6,4	8,1
10	45 - 50.....	0,7	0,7	0,9	0,7	0,6	0,6	0,5
11	50 und mehr.....	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
nach Fami								
12	Ledig.....	57,2	51,6	53,9	62,1	64,5	62,7	54,3
13	Verheiratet.....	38,3	42,1	40,1	34,5	32,5	32,3	42,3
14	Verwitwet.....	0,2	0,3	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3
15	Geschieden.....	4,3	5,9	5,7	3,2	2,8	4,8	3,1
nach Begründung								
16	Medizinische Indikation.....	3,6	3,8	4,8	3,8	0,8	2,1	5,5
17	Kriminologische Indikation.....	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
18	Beratungsregelung.....	96,4	96,2	95,1	96,2	99,2	97,9	94,5
nach Art								
19	Curettage.....	8,9	7,5	11,2	7,1	3,0	4,6	10,2
20	Vakuumaspiration.....	70,4	72,0	73,2	62,3	77,8	88,9	69,4
21	Hysterotomie / Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,1
22	Mifegyne.....	16,6	16,6	10,7	26,5	17,2	1,2	17,2
23	Medikamentös / sonst. Arneimittel.....	3,5	3,9	4,3	2,8	2,0	5,1	2,9
24	Fetozid bei Mehrlingsschwangerschaften..	0,1	0,0	0,1	0,1	—	0,0	0,0
25	Fetozid bei sonstigen Fällen.....	0,5	0,0	0,5	1,2	—	0,1	0,0
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen							
26	unter 5.....	7,2	7,9	5,8	9,3	4,0	19,2	2,3
27	5 - 6.....	29,6	28,4	37,3	29,4	25,2	31,6	23,4
28	7 - 8.....	35,7	36,3	33,9	34,0	39,0	27,9	46,5
29	9 - 11.....	24,8	24,2	19,0	24,2	31,6	19,9	25,9
30	12 - 15.....	1,2	1,5	2,0	1,2	0,2	0,7	0,8
31	16 - 18.....	0,6	0,9	1,0	0,6	0,0	0,2	0,5
32	19 - 21.....	0,4	0,5	0,6	0,4	—	0,2	0,3
33	22 und mehr.....	0,5	0,3	0,6	1,1	—	0,3	0,2
nach Ort								
34	Gynäkologische Praxis.....	79,2	89,6	88,8	87,2	36,8	94,6	83,0
35	Krankenhaus (ambulant).....	17,9	7,5	6,4	9,8	62,6	3,8	15,5
36	Krankenhaus (stationär).....	2,9	3,0	4,8	3,0	0,5	1,6	1,5
nach Anzahl der voran								
37	Keine.....	39,4	42,0	42,3	42,2	28,8	44,1	46,1
38	1.....	26,0	22,3	24,3	26,5	33,5	23,0	23,0
39	2.....	23,1	23,6	22,9	20,7	27,8	20,1	20,5
40	3.....	8,0	8,6	7,8	7,0	7,1	7,9	7,1
41	4.....	2,4	2,5	2,0	2,2	1,6	3,4	2,4
42	5 und mehr.....	1,1	1,0	0,7	1,4	1,1	1,5	0,9

**nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
daten in Prozent**

1.2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen										
0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	2
3,3	2,4	3,7	3,3	2,6	3,2	2,8	2,8	3,4	3,1	3
5,9	3,7	6,1	6,3	14,2	5,6	3,9	4,1	6,5	4,1	4
23,1	23,2	24,6	24,3	28,1	25,6	19,3	23,2	23,8	20,6	5
23,2	29,8	23,1	23,6	20,2	24,4	26,4	27,9	24,1	25,6	6
20,5	21,7	20,4	20,7	16,6	19,8	22,9	22,0	19,2	23,5	7
15,6	13,0	14,1	14,6	12,1	13,8	16,0	12,7	14,2	14,5	8
7,4	5,4	7,0	6,4	5,5	6,2	7,6	6,5	7,3	7,5	9
0,8	0,4	0,8	0,6	0,4	0,9	0,6	0,4	1,0	0,8	10
0,0	—	—	0,0	—	—	—	—	0,0	—	11
lienstand										
51,9	68,8	54,2	53,8	57,9	60,1	65,7	67,8	58,5	66,0	12
41,8	27,8	40,6	42,5	35,4	37,5	31,1	28,2	38,9	30,8	13
0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	14
6,0	3,1	5,1	3,6	6,5	2,3	3,0	3,8	2,5	2,9	15
des Abbruchs										
3,5	3,7	1,9	4,7	1,9	2,6	4,3	1,6	2,3	1,9	16
0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,0	—	17
96,5	96,3	98,1	95,3	98,1	97,4	95,6	98,4	97,7	98,1	18
des Eingriffs										
10,3	3,6	12,5	10,7	10,7	7,5	1,3	2,2	22,9	5,6	19
72,4	62,8	71,0	69,5	79,7	82,7	67,6	72,4	49,4	69,6	20
0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	—	—	—	21
13,7	27,9	12,8	15,1	7,6	7,1	26,5	20,9	23,1	21,9	22
3,0	4,6	3,5	3,7	1,7	2,4	3,6	4,5	4,3	2,9	23
0,0	0,5	0,0	0,1	0,1	—	0,2	—	—	—	24
0,5	0,6	0,1	0,8	0,1	0,2	0,7	—	0,2	0,1	25
brochenen Schwangerschaft										
9,0	7,9	4,1	7,5	8,0	6,2	5,6	6,3	7,9	5,8	26
33,8	34,8	26,2	29,8	20,0	33,2	27,2	29,5	29,4	22,5	27
32,0	31,4	41,7	34,8	37,3	33,4	34,4	37,4	36,6	38,4	28
22,4	24,3	26,5	24,6	33,2	24,9	29,0	25,9	24,0	31,7	29
1,2	0,5	0,8	1,3	0,6	1,1	1,3	0,4	1,2	0,9	30
0,6	0,2	0,3	0,7	0,5	0,6	0,7	0,4	0,4	0,4	31
0,4	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,7	0,2	0,2	0,2	32
0,5	0,5	0,3	0,8	0,1	0,3	1,3	—	0,3	0,1	33
des Eingriffs										
91,1	43,7	67,6	91,0	79,7	96,9	54,3	54,6	52,8	57,4	34
6,1	54,5	30,6	5,6	18,8	0,8	41,4	42,4	45,6	41,0	35
2,8	1,7	1,8	3,4	1,6	2,3	4,4	3,1	1,6	1,6	36
gegangenen Lebendgeborenen										
41,2	25,8	37,4	42,8	43,1	38,3	32,3	27,0	38,0	26,5	37
26,3	36,5	25,6	23,0	24,0	25,9	30,7	35,3	26,9	33,2	38
22,4	27,3	23,8	21,2	21,8	23,1	26,4	27,3	23,4	27,6	39
7,8	7,6	8,7	8,6	7,9	8,5	7,6	7,0	8,3	9,2	40
1,7	1,8	2,7	2,9	2,2	2,6	1,9	2,3	2,4	2,6	41
0,6	1,0	1,8	1,4	0,9	1,6	1,1	1,1	1,0	0,9	42

2 Schwangerschaftsabbrüche 2013 insgesamt

2.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	102 802	11 176	11 886	8 800	3 464	1 537	3 638
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ...Jahren							
2	unter 15.....	322	39	34	21	15	5	12
3	15 - 18.....	3 297	345	448	252	111	33	116
4	18 - 20.....	5 969	723	644	457	142	116	232
5	20 - 25.....	23 723	2 636	2 553	1 943	721	403	867
6	25 - 30.....	24 407	2 330	2 612	2 262	908	363	804
7	30 - 35.....	21 785	2 301	2 590	1 972	825	331	766
8	35 - 40.....	15 452	1 871	1 999	1 267	502	188	540
9	40 - 45.....	7 137	857	900	562	221	93	282
10	45 - 50.....	695	71	104	62	19	5	19
11	50 und mehr.....	15	3	2	2	—	—	—
nach Fami								
12	Ledig.....	58 810	5 843	6 395	5 471	2 286	973	1 997
13	Verheiratet.....	39 355	4 646	4 799	3 046	1 058	490	1 520
14	Verwitwet.....	213	37	36	12	9	3	12
15	Geschieden.....	4 424	650	656	271	111	71	109
nach Begründung								
16	Medizinische Indikation.....	3 703	420	593	263	82	31	180
17	Kriminologische Indikation.....	20	5	2	2	—	—	1
18	Beratungsregelung.....	99 079	10 751	11 291	8 535	3 382	1 506	3 457
nach Art								
19	Curettage.....	9 144	937	1 319	618	157	97	395
20	Vakuumaspiration.....	72 417	8 006	8 772	5 591	2 424	1 341	2 461
21	Hysterotomie / Hysterektomie.....	29	3	1	—	—	—	3
22	Mifegyne.....	17 042	1 799	1 201	2 293	756	32	676
23	Medikamentöser Abbruch.....	3 622	403	519	233	98	65	101
24	Fetozid bei Mehrlingsschwangersch.....	73	7	11	5	2	—	—
25	Fetozid bei sonstigen Fällen.....	475	21	63	60	27	2	2
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen							
26	unter 5.....	7 357	829	680	746	191	280	87
27	5 - 6.....	30 405	3 015	4 386	2 622	856	482	864
28	7 - 8.....	36 702	4 122	4 044	3 066	1 278	475	1 695
29	9 - 11.....	25 538	2 852	2 278	2 149	1 081	282	935
30	12 - 15.....	1 201	159	237	100	14	8	27
31	16 - 18.....	612	94	119	43	12	4	16
32	19 - 21.....	425	59	69	23	8	3	10
33	22 und mehr.....	562	46	73	51	24	3	4
nach Ort								
34	Gynäkologische Praxis.....	81 409	10 029	10 442	7 786	1 595	1 460	2 971
35	Krankenhaus (ambulant).....	18 430	818	863	828	1 806	55	598
36	Krankenhaus (stationär).....	2 963	329	581	186	63	22	69
nach Anzahl der voran								
37	Keine.....	40 506	4 780	4 992	3 740	935	665	1 675
38	1.....	26 718	2 490	2 899	2 318	1 224	370	854
39	2.....	23 711	2 585	2 727	1 800	945	307	714
40	3.....	8 260	948	938	629	260	122	269
41	4.....	2 431	264	237	194	60	51	90
42	5 und mehr.....	1 176	109	93	119	40	22	36

nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
zahl

2.1

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
8 224	2 831	8 166	20 939	4 011	1 168	5 506	3 633	3 352	3 379	1 092	1
gruppen											
22	11	21	60	8	6	23	14	14	14	3	2
268	65	302	686	106	41	157	99	118	106	44	3
480	102	507	1 330	395	65	220	148	218	138	52	4
1 874	644	1 987	5 092	1 087	286	1 077	826	787	692	248	5
1 923	848	1 876	4 930	853	302	1 450	1 020	816	875	235	6
1 688	631	1 634	4 331	746	230	1 254	802	645	800	239	7
1 292	362	1 190	3 029	539	168	876	470	472	480	207	8
608	158	583	1 352	256	60	414	239	244	249	59	9
67	10	66	125	21	10	35	15	36	25	5	10
2	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	11
lienstand											
4 272	1 934	4 452	11 289	2 266	695	3 614	2 455	1 953	2 266	649	12
3 411	796	3 297	8 870	1 502	439	1 718	1 029	1 312	1 008	414	13
24	7	11	30	7	2	9	3	3	6	2	14
517	94	406	750	236	32	165	146	84	99	27	15
des Abbruchs											
286	118	177	894	140	29	220	77	97	79	17	16
—	—	1	3	2	—	1	2	1	—	—	17
7 938	2 713	7 988	20 042	3 869	1 139	5 285	3 554	3 254	3 300	1 075	18
des Eingriffs											
828	116	894	2 269	292	111	74	85	726	190	36	19
5 942	1 762	5 987	14 669	3 257	922	3 725	2 640	1 718	2 286	914	20
4	—	4	5	4	2	2	—	1	—	—	21
1 161	781	942	3 122	316	104	1 471	724	748	788	128	22
245	132	318	738	112	26	197	174	153	101	7	23
5	14	6	12	2	1	6	1	—	1	—	24
39	26	15	124	28	2	31	9	6	13	7	25
brochenen Schwangerschaft											
725	229	502	1 563	358	83	310	225	241	201	107	26
2 772	967	2 201	6 256	989	373	1 519	1 049	963	781	310	27
2 651	879	3 225	7 337	1 386	387	1 881	1 347	1 260	1 270	399	28
1 851	698	2 091	5 185	1 149	299	1 599	956	811	1 057	265	29
97	15	65	252	48	12	75	18	41	30	3	30
51	7	23	118	38	7	35	15	15	15	—	31
34	13	23	95	21	3	30	15	10	8	1	32
43	23	36	133	22	4	57	8	11	17	7	33
des Eingriffs											
7 455	1 268	5 796	19 097	3 190	1 126	2 975	1 954	1 838	2 007	420	34
549	1 505	2 205	1 224	688	16	2 307	1 550	1 454	1 303	661	35
220	58	165	618	133	26	224	129	60	69	11	36
gegangenen Lebendgeborenen											
3 384	734	3 155	8 943	1 664	424	1 790	979	1 292	900	454	37
2 162	1 029	2 012	4 803	960	323	1 681	1 274	894	1 146	279	38
1 849	767	1 940	4 448	926	262	1 457	996	792	921	275	39
634	218	696	1 816	333	102	415	258	263	300	59	40
144	55	228	620	90	35	103	84	78	86	12	41
51	28	135	309	38	22	60	42	33	26	13	42

2 Schwangerschaftsabbrüche 2013 insgesamt

2.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 15.....	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3
3	15 - 18.....	3,2	3,1	3,8	2,9	3,2	2,1	3,2
4	18 - 20.....	5,8	6,5	5,4	5,2	4,1	7,5	6,4
5	20 - 25.....	23,1	23,6	21,5	22,1	20,8	26,2	23,8
6	25 - 30.....	23,7	20,8	22,0	25,7	26,2	23,6	22,1
7	30 - 35.....	21,2	20,6	21,8	22,4	23,8	21,5	21,1
8	35 - 40.....	15,0	16,7	16,8	14,4	14,5	12,2	14,8
9	40 - 45.....	6,9	7,7	7,6	6,4	6,4	6,1	7,8
10	45 - 50.....	0,7	0,6	0,9	0,7	0,5	0,3	0,5
11	50 und mehr.....	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—
nach Fami								
12	Ledig.....	57,2	52,3	53,8	62,2	66,0	63,3	54,9
13	Verheiratet.....	38,3	41,6	40,4	34,6	30,5	31,9	41,8
14	Verwitwet.....	0,2	0,3	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3
15	Geschieden.....	4,3	5,8	5,5	3,1	3,2	4,6	3,0
nach Begründung								
16	Medizinische Indikation.....	3,6	3,8	5,0	3,0	2,4	2,0	4,9
17	Kriminologische Indikation.....	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
18	Beratungsregelung.....	96,4	96,2	95,0	97,0	97,6	98,0	95,0
nach Art								
19	Curettage.....	8,9	8,4	11,1	7,0	4,5	6,3	10,9
20	Vakuumaspiration.....	70,4	71,6	73,8	63,5	70,0	87,2	67,6
21	Hysterotomie / Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,1
22	Mifegyne.....	16,6	16,1	10,1	26,1	21,8	2,1	18,6
23	Medikamentös / sonst. Arzneimittel.....	3,5	3,6	4,4	2,6	2,8	4,2	2,8
24	Fetozid bei Mehrlingsschwangerschaften.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
25	Fetozid bei sonstigen Fällen.....	0,5	0,2	0,5	0,7	0,8	0,1	0,1
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen							
26	unter 5.....	7,2	7,4	5,7	8,5	5,5	18,2	2,4
27	5 - 6.....	29,6	27,0	36,9	29,8	24,7	31,4	23,7
28	7 - 8.....	35,7	36,9	34,0	34,8	36,9	30,9	46,6
29	9 - 11.....	24,8	25,5	19,2	24,4	31,2	18,3	25,7
30	12 - 15.....	1,2	1,4	2,0	1,1	0,4	0,5	0,7
31	16 - 18.....	0,6	0,8	1,0	0,5	0,3	0,3	0,4
32	19 - 21.....	0,4	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3
33	22 und mehr.....	0,5	0,4	0,6	0,6	0,7	0,2	0,1
nach Ort								
34	Gynäkologische Praxis.....	79,2	89,7	87,9	88,5	46,0	95,0	81,7
35	Krankenhaus (ambulant).....	17,9	7,3	7,3	9,4	52,1	3,6	16,4
36	Krankenhaus (stationär).....	2,9	2,9	4,9	2,1	1,8	1,4	1,9
nach Anzahl der voran								
37	Keine.....	39,4	42,8	42,0	42,5	27,0	43,3	46,0
38	1.....	26,0	22,3	24,4	26,3	35,3	24,1	23,5
39	2.....	23,1	23,1	22,9	20,5	27,3	20,0	19,6
40	3.....	8,0	8,5	7,9	7,1	7,5	7,9	7,4
41	4.....	2,4	2,4	2,0	2,2	1,7	3,3	2,5
42	5 und mehr.....	1,1	1,0	0,8	1,4	1,2	1,4	1,0

**nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
daten in Prozent**

2.2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen											
0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	2
3,3	2,3	3,7	3,3	2,6	3,5	2,9	2,7	3,5	3,1	4,0	3
5,8	3,6	6,2	6,4	9,8	5,6	4,0	4,1	6,5	4,1	4,8	4
22,8	22,7	24,3	24,3	27,1	24,5	19,6	22,7	23,5	20,5	22,7	5
23,4	30,0	23,0	23,5	21,3	25,9	26,3	28,1	24,3	25,9	21,5	6
20,5	22,3	20,0	20,7	18,6	19,7	22,8	22,1	19,2	23,7	21,9	7
15,7	12,8	14,6	14,5	13,4	14,4	15,9	12,9	14,1	14,2	19,0	8
7,4	5,6	7,1	6,5	6,4	5,1	7,5	6,6	7,3	7,4	5,4	9
0,8	0,4	0,8	0,6	0,5	0,9	0,6	0,4	1,1	0,7	0,5	10
0,0	—	—	0,0	—	—	—	—	0,1	—	—	11
lienstand											
51,9	68,3	54,5	53,9	56,5	59,5	65,6	67,6	58,3	67,1	59,4	12
41,5	28,1	40,4	42,4	37,4	37,6	31,2	28,3	39,1	29,8	37,9	13
0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	14
6,3	3,3	5,0	3,6	5,9	2,7	3,0	4,0	2,5	2,9	2,5	15
des Abbruchs											
3,5	4,2	2,2	4,3	3,5	2,5	4,0	2,1	2,9	2,3	1,6	16
—	—	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,0	—	—	17
96,5	95,8	97,8	95,7	96,5	97,5	96,0	97,8	97,1	97,7	98,4	18
des Eingriffs											
10,1	4,1	10,9	10,8	7,3	9,5	1,3	2,3	21,7	5,6	3,3	19
72,3	62,2	73,3	70,1	81,2	78,9	67,7	72,7	51,3	67,7	83,7	20
0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	—	0,0	—	—	21
14,1	27,6	11,5	14,9	7,9	8,9	26,7	19,9	22,3	23,3	11,7	22
3,0	4,7	3,9	3,5	2,8	2,2	3,6	4,8	4,6	3,0	0,6	23
0,1	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	—	0,0	—	24
0,5	0,9	0,2	0,6	0,7	0,2	0,6	0,2	0,2	0,4	0,6	25
brochenen Schwangerschaft											
8,8	8,1	6,1	7,5	8,9	7,1	5,6	6,2	7,2	5,9	9,8	26
33,7	34,2	27,0	29,9	24,7	31,9	27,6	28,9	28,7	23,1	28,4	27
32,2	31,0	39,5	35,0	34,6	33,1	34,2	37,1	37,6	37,6	36,5	28
22,5	24,7	25,6	24,8	28,6	25,6	29,0	26,3	24,2	31,3	24,3	29
1,2	0,5	0,8	1,2	1,2	1,0	1,4	0,5	1,2	0,9	0,3	30
0,6	0,2	0,3	0,6	0,9	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	—	31
0,4	0,5	0,3	0,5	0,5	0,3	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	32
0,5	0,8	0,4	0,6	0,5	0,3	1,0	0,2	0,3	0,5	0,6	33
des Eingriffs											
90,6	44,8	71,0	91,2	79,5	96,4	54,0	53,8	54,8	59,4	38,5	34
6,7	53,2	27,0	5,8	17,2	1,4	41,9	42,7	43,4	38,6	60,5	35
2,7	2,0	2,0	3,0	3,3	2,2	4,1	3,6	1,8	2,0	1,0	36
gegangenen Lebendgeborenen											
41,1	25,9	38,6	42,7	41,5	36,3	32,5	26,9	38,5	26,6	41,6	37
26,3	36,3	24,6	22,9	23,9	27,7	30,5	35,1	26,7	33,9	25,5	38
22,5	27,1	23,8	21,2	23,1	22,4	26,5	27,4	23,6	27,3	25,2	39
7,7	7,7	8,5	8,7	8,3	8,7	7,5	7,1	7,8	8,9	5,4	40
1,8	1,9	2,8	3,0	2,2	3,0	1,9	2,3	2,3	2,5	1,1	41
0,6	1,0	1,7	1,5	0,9	1,9	1,1	1,2	1,0	0,8	1,2	42

**3 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte
und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im	in anderen	im	in anderen
		Wohnland	Ländern	Wohnland	Ländern
		Anzahl		Prozent	
Baden-Württemberg.....	11 176	10 178	998	91,1	8,9
Bayern.....	11 886	11 435	451	96,2	3,8
Berlin.....	8 800	8 747	53	99,4	0,6
Brandenburg.....	3 464	3 023	441	87,3	12,7
Bremen.....	1 537	1 517	20	98,7	1,3
Hamburg.....	3 638	3 564	74	98,0	2,0
Hessen.....	8 224	7 942	282	96,6	3,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 831	2 751	80	97,2	2,8
Niedersachsen.....	8 166	6 814	1 352	83,4	16,6
Nordrhein-Westfalen.....	20 939	20 602	337	98,4	1,6
Rheinland-Pfalz.....	4 011	3 054	957	76,1	23,9
Saarland.....	1 168	1 152	16	98,6	1,4
Sachsen.....	5 506	5 467	39	99,3	0,7
Sachsen-Anhalt.....	3 633	3 515	118	96,8	3,2
Schleswig-Holstein.....	3 352	3 105	247	92,6	7,4
Thüringen.....	3 379	3 225	154	95,4	4,6
Ausland.....	1 092	—	1 092	—	100,0
Insgesamt.....	102 802	96 091	6 711	93,5	6,5
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet *).....	74 097	69 363	4 734	93,6	6,4
Neue Länder *).....	18 813	17 981	832	95,6	4,4

*) ohne Berlin

**4 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach
Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart**

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs							Ort des Eingriffs		
		Curettage	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne/ Mifepriston	Medikamen- töser Abbruch	Fetozid bei Mehrlings- schwangers.	Fetozid bei sonstigen Fällen	Praxis	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär
Anzahl											
Insgesamt.....	102 802	9 144	72 417	29	17 042	3 622	73	475	81 409	18 430	2 963
ohne Anästhesie.....	18 741	—	—	—	17 042	1 699	—	—	16 691	1 225	825
Allgemeinanästhesie...	80 863	9 071	69 505	28	—	1 834	56	369	61 742	17 150	1 971
Lokalanästhesie.....	3 198	73	2 912	1	—	89	17	106	2 976	55	167
Prozent											
Insgesamt.....	100	8,9	70,4	0,0	16,6	3,5	0,1	0,5	79,2	17,9	2,9
ohne Anästhesie.....	100	—	—	—	90,9	9,1	—	—	89,1	6,5	4,4
Allgemeinanästhesie...	100	11,2	86,0	0,0	—	2,3	0,1	0,5	76,4	21,2	2,4
Lokalanästhesie.....	100	2,3	91,1	0,0	—	2,8	0,5	3,3	93,1	1,7	5,2

5 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs						
		Curettage	Vakuu- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne	medikamentö s / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings schwangers.	Fetozid bei sonstigen Fällen
stationär								
1 - 2	1 518	111	357	—	24	893	13	120
2 - 3	879	23	30	—	1	640	11	174
3 - 4	282	5	9	2	2	200	3	61
4 - 8	246	5	7	9	—	188	3	34
8 - 15	34	—	—	4	—	24	—	6
15 - 20	3	—	—	—	—	2	—	1
20 und mehr	1	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen stationär im Krankenhaus	2 963	144	403	15	27	1 948	30	396
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,9	1,4	1,2	6,0	1,2	2,0	1,9	2,3
ambulant								
Im Krankenhaus	18 430	3 563	12 996	9	989	846	7	20
In ambulanten Einrichtungen	81 409	5 437	59 018	5	16 026	828	36	59
Zusammen ambulant	99 839	9 000	72 014	14	17 015	1 674	43	79

**6 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Anzahl der vorangegangenen
Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen**

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl							
unter 15.....	322	322	—	—	—	—	—
15-18.....	3 297	3 271	26	—	—	—	—
18-20.....	5 969	5 086	789	89	5	—	—
20-25.....	23 723	14 654	6 260	2 240	445	87	37
25-30.....	24 407	9 294	7 581	5 354	1 622	413	143
30-35.....	21 785	4 739	6 280	7 062	2 570	775	359
35-40.....	15 452	2 182	3 942	5 842	2 323	768	395
40-45.....	7 137	880	1 682	2 850	1 168	353	204
45 - 50.....	695	77	153	273	123	34	35
50 und mehr.....	15	1	5	1	4	1	3
Insgesamt	102 802	40 506	26 718	23 711	8 260	2 431	1 176
Prozent							
unter 15.....	100	100,0	—	—	—	—	—
15-18.....	100	99,2	0,8	—	—	—	—
18-20.....	100	85,2	13,2	1,5	0,1	—	—
20-25.....	100	61,8	26,4	9,4	1,9	0,4	0,2
25-30.....	100	38,1	31,1	21,9	6,6	1,7	0,6
30-35.....	100	21,8	28,8	32,4	11,8	3,6	1,6
35-40.....	100	14,1	25,5	37,8	15,0	5,0	2,6
40-45.....	100	12,3	23,6	39,9	16,4	4,9	2,9
45 - 50.....	100	11,1	22,0	39,3	17,7	4,9	5,0
50 und mehr.....	100	6,7	33,3	6,7	26,7	6,7	20,0
Insgesamt	100	39,4	26,0	23,1	8,0	2,4	1,1

**7 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand,
Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis ... vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Anzahl									
Ledig	58 810	4 118	16 880	21 140	15 856	366	162	108	180
Verheiratet	39 355	2 789	12 079	13 901	8 640	816	442	311	377
Verwitwet	213	22	64	78	45	2	—	1	1
Geschieden	4 424	428	1 382	1 583	997	17	8	5	4
Medizinische Indikation	3 703	82	162	236	423	1 201	612	425	562
Kriminologische Indikation	20	1	5	7	7	—	—	—	—
Beratungsregelung	99 079	7 274	30 238	36 459	25 108	—	—	—	—
Baden-Württemberg	11 176	829	3 015	4 122	2 852	159	94	59	46
Bayern	11 886	680	4 386	4 044	2 278	237	119	69	73
Berlin	8 800	746	2 622	3 066	2 149	100	43	23	51
Brandenburg	3 464	191	856	1 278	1 081	14	12	8	24
Bremen	1 537	280	482	475	282	8	4	3	3
Hamburg	3 638	87	864	1 695	935	27	16	10	4
Hessen	8 224	725	2 772	2 651	1 851	97	51	34	43
Mecklenburg-Vorpommern	2 831	229	967	879	698	15	7	13	23
Niedersachsen	8 166	502	2 201	3 225	2 091	65	23	23	36
Nordrhein-Westfalen	20 939	1 563	6 256	7 337	5 185	252	118	95	133
Rheinland-Pfalz	4 011	358	989	1 386	1 149	48	38	21	22
Saarland	1 168	83	373	387	299	12	7	3	4
Sachsen	5 506	310	1 519	1 881	1 599	75	35	30	57
Sachsen-Anhalt	3 633	225	1 049	1 347	956	18	15	15	8
Schleswig-Holstein	3 352	241	963	1 260	811	41	15	10	11
Thüringen	3 379	201	781	1 270	1 057	30	15	8	17
Ausland	1 092	107	310	399	265	3	—	1	7
Insgesamt	102 802	7 357	30 405	36 702	25 538	1 201	612	425	562
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	74 097	5 348	22 301	26 582	17 733	946	485	327	375
Neue Länder *)	18 813	1 156	5 172	6 655	5 391	152	84	74	129
Prozent									
Ledig	100	7,0	28,7	35,9	27,0	0,6	0,3	0,2	0,3
Verheiratet	100	7,1	30,7	35,3	22,0	2,1	1,1	0,8	1,0
Verwitwet	100	10,3	30,0	36,6	21,1	0,9	—	0,5	0,5
Geschieden	100	9,7	31,2	35,8	22,5	0,4	0,2	0,1	0,1
Medizinische Indikation	100	2,2	4,4	6,4	11,4	32,4	16,5	11,5	15,2
Kriminologische Indikation	100	5,0	25,0	35,0	35,0	—	—	—	—
Beratungsregelung	100	7,3	30,5	36,8	25,3	—	—	—	—
Baden-Württemberg	100	7,4	27,0	36,9	25,5	1,4	0,8	0,5	0,4
Bayern	100	5,7	36,9	34,0	19,2	2,0	1,0	0,6	0,6
Berlin	100	8,5	29,8	34,8	24,4	1,1	0,5	0,3	0,6
Brandenburg	100	5,5	24,7	36,9	31,2	0,4	0,3	0,2	0,7
Bremen	100	18,2	31,4	30,9	18,3	0,5	0,3	0,2	0,2
Hamburg	100	2,4	23,7	46,6	25,7	0,7	0,4	0,3	0,1
Hessen	100	8,8	33,7	32,2	22,5	1,2	0,6	0,4	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	100	8,1	34,2	31,0	24,7	0,5	0,2	0,5	0,8
Niedersachsen	100	6,1	27,0	39,5	25,6	0,8	0,3	0,3	0,4
Nordrhein-Westfalen	100	7,5	29,9	35,0	24,8	1,2	0,6	0,5	0,6
Rheinland-Pfalz	100	8,9	24,7	34,6	28,6	1,2	0,9	0,5	0,5
Saarland	100	7,1	31,9	33,1	25,6	1,0	0,6	0,3	0,3
Sachsen	100	5,6	27,6	34,2	29,0	1,4	0,6	0,5	1,0
Sachsen-Anhalt	100	6,2	28,9	37,1	26,3	0,5	0,4	0,4	0,2
Schleswig-Holstein	100	7,2	28,7	37,6	24,2	1,2	0,4	0,3	0,3
Thüringen	100	5,9	23,1	37,6	31,3	0,9	0,4	0,2	0,5
Insgesamt	100	7,2	29,6	35,7	24,8	1,2	0,6	0,4	0,5
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet *)	100	7,2	30,1	35,9	23,9	1,3	0,7	0,4	0,5
Neue Länder *)	100	6,1	27,5	35,4	28,7	0,8	0,4	0,4	0,7

*) ohne Berlin

**8 Schwangerschaftsabbrüche 2013 (Vierteljahresergebnisse)
nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Begründung Land	1. Quartal 2013		2. Quartal 2013		3. Quartal 2013		4. Quartal 2013		Jahr 2013	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Medizinische Indikation	967	3,4	820	3,2	1 045	4,3	871	3,6	3 703	3,6
Kriminologische Indikation	6	0,0	7	0,0	4	0,0	3	0,0	20	0,0
Beratungsregelung	27 088	96,5	24 955	96,8	23 455	95,7	23 581	96,4	99 079	96,4
Baden-Württemberg	3 076	11,0	2 783	10,8	2 617	10,7	2 700	11,0	11 176	10,9
Bayern	3 204	11,4	3 018	11,7	2 796	11,4	2 868	11,7	11 886	11,6
Berlin	2 402	8,6	2 169	8,4	2 170	8,9	2 059	8,4	8 800	8,6
Brandenburg	936	3,3	889	3,4	831	3,4	808	3,3	3 464	3,4
Bremen	411	1,5	390	1,5	352	1,4	384	1,6	1 537	1,5
Hamburg	1 038	3,7	913	3,5	870	3,6	817	3,3	3 638	3,5
Hessen	2 299	8,2	2 062	8,0	2 018	8,2	1 845	7,5	8 224	8,0
Mecklenburg-Vorpommern	769	2,7	714	2,8	684	2,8	664	2,7	2 831	2,8
Niedersachsen	2 212	7,9	2 043	7,9	1 948	7,9	1 963	8,0	8 166	7,9
Nordrhein-Westfalen	5 667	20,2	5 279	20,5	4 854	19,8	5 139	21,0	20 939	20,4
Rheinland-Pfalz	1 078	3,8	1 035	4,0	987	4,0	911	3,7	4 011	3,9
Saarland	330	1,2	291	1,1	304	1,2	243	1,0	1 168	1,1
Sachsen	1 501	5,3	1 359	5,3	1 336	5,5	1 310	5,4	5 506	5,4
Sachsen-Anhalt	971	3,5	917	3,6	889	3,6	856	3,5	3 633	3,5
Schleswig-Holstein	939	3,3	821	3,2	838	3,4	754	3,1	3 352	3,3
Thüringen	896	3,2	832	3,2	783	3,2	868	3,5	3 379	3,3
Ausland	332	1,2	267	1,0	227	0,9	266	1,1	1 092	1,1
Insgesamt	28 061	100	25 782	100	24 504	100	24 455	100	102 802	100
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet *)	20 254	72,2	18 635	72,3	17 584	71,8	17 624	72,1	74 097	72,1
Neue Länder *)	5 073	18,1	4 711	18,3	4 523	18,5	4 506	18,4	18 813	18,3

*) Ohne Berlin

9 Schwangerschaftsabbrüche nach Eingriffsland und Land

Lfd. Nr.	Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	102 802	11 176	11 886	8 800	3 464	1 537	3 638
2	Baden-Württemberg.....	10 512	10 178	168	—	—	1	1
3	Bayern.....	11 823	304	11 435	4	—	—	—
4	Berlin.....	9 344	3	9	8 747	285	—	26
5	Brandenburg.....	3 708	—	—	7	3 023	—	—
6	Bremen.....	2 514	1	3	5	1	1 517	7
7	Hamburg.....	4 087	—	6	6	—	13	3 564
8	Hessen.....	8 354	67	63	7	—	1	3
9	Mecklenburg-Vorpommern.....	2 838	—	—	5	52	—	1
10	Niedersachsen.....	7 174	2	—	2	1	3	5
11	Nordrhein-Westfalen.....	20 995	23	10	9	2	1	4
12	Rheinland-Pfalz.....	3 874	589	4	1	—	—	—
13	Saarland.....	1 669	6	2	3	—	—	—
14	Sachsen.....	5 671	1	10	1	90	1	—
15	Sachsen-Anhalt.....	3 597	1	—	1	10	—	—
16	Schleswig-Holstein.....	3 186	1	1	1	—	—	27
17	Thüringen.....	3 456	—	175	1	—	—	—

im Jahr 2013
des Wohnsitzes der Frauen

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
8 224	2 831	8 166	20 939	4 011	1 168	5 506	3 633	3 352	3 379	1 092	1
14	—	5	5	122	1	—	—	1	—	16	2
16	—	—	—	3	—	4	—	1	8	48	3
2	13	10	3	—	1	9	6	2	5	223	4
—	5	—	1	1	—	3	28	1	1	638	5
1	—	969	5	—	—	1	—	1	—	3	6
1	9	213	7	—	—	2	—	221	—	45	7
7 942	2	30	52	154	4	1	—	2	1	25	8
—	2 751	9	1	—	—	3	1	4	2	9	9
18	9	6 814	244	1	1	1	22	10	39	2	10
14	—	93	20 602	184	4	—	—	1	2	46	11
206	1	1	10	3 054	3	—	1	1	—	3	12
—	—	—	2	490	1 152	—	—	—	—	14	13
1	—	1	5	1	2	5 467	38	1	38	14	14
1	—	7	1	—	—	4	3 515	—	57	—	15
—	40	5	—	—	—	1	—	3 105	1	4	16
8	1	9	1	1	—	10	22	1	3 225	2	17

**10 Schwangerschaftsabbrüche 2013 nach Komplikationen
und Dauer der Schwangerschaft**

Komplikationen Art des Eingriffs	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis ... vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Anzahl									
Cervixriss.....	38	1	15	12	10	-	-	-	-
Uterusperforation.....	27	5	8	7	6	-	-	1	-
Blutverlust (mehr als 500 ml)....	59	3	11	10	15	8	4	5	3
Blutübertragung.....	14	-	4	1	2	2	2	2	1
Nachblutungen.....	144	3	39	48	44	6	1	3	-
Allgemeininfectionen.....	12	-	1	2	5	1	1	1	1
Fieber über 38 Grad C.....	16	-	3	6	3	-	2	2	-
Salpingitis.....	4	1	2	1	-	-	-	-	-
Parametritis.....	6	-	3	3	-	-	-	-	-
Sonstige.....	138	15	42	29	21	7	9	7	8
Thrombose - Embolie.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Narkosezwischenfall.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tod.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt...	458	28	128	119	106	24	19	21	13

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Insgesamt	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964	130 387	128 030	129 650	124 023	119 710	116 871	114 484	110 694
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541	14 214	14 385	14 300	13 455	13 119	12 359	12 020	11 539
Bayern	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464	15 885	15 563	16 155	14 294	13 593	13 364	12 736	12 054
Berlin	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605	11 344	10 881	10 994	10 637	10 024	9 621	9 648	9 402
Brandenburg	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580	4 356	4 185	4 113	4 066	3 988
Bremen	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819	1 648	1 763	1 861	1 717	1 648	1 682	1 551	1 630
Hamburg	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486	4 256	4 141	4 269	3 824	3 849	4 011	3 882	3 838
Hessen	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683	10 573	11 130	10 773	10 613	9 586	9 334	9 288	8 731
Mecklenburg-Vorpommern	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760	3 642	3 490	3 358	3 460	3 192	3 094	3 111	3 134
Niedersachsen	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854	10 599	10 439	10 745	10 642	10 547	9 997	9 734	9 134
Nordrhein-Westfalen	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429	26 840	26 038	26 072	25 271	24 967	24 500	24 120	23 143
Rheinland-Pfalz	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768	4 632	4 458	4 647	4 525	4 541	4 444	4 471	4 533
Saarland	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327	1 397	1 459	1 428	1 400	1 257	1 380	1 336	1 278
Sachsen	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509	6 853	6 580	6 642	6 624	6 490	6 353	6 199	6 027
Sachsen-Anhalt	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554	5 127	4 725	4 935	4 777	4 510	4 389	4 338	4 217
Schleswig-Holstein	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820	3 733	3 675	3 855	3 693	3 487	3 708	3 609	3 612
Thüringen	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881	4 633	4 289	4 553	4 218	4 206	3 966	3 655	3 777
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	441	453	467	574	696	761	715	779	659	542	494	475	399
15 - 18	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909	6 682	6 930	7 075	6 588	6 048	5 681	4 872	4 510
18 - 20	7 157	7 760	8 493	9 167	9 544	9 266	8 980	9 662	9 165	9 161	8 814	8 428	7 974
20 - 25	24 876	25 731	26 176	28 584	30 120	29 923	29 915	31 147	29 212	27 876	27 727	27 790	26 827
25 - 30	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897	26 550	26 299	26 722	26 534	26 530	26 413	25 938	25 303
30 - 35	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053	27 068	25 259	24 213	22 790	21 580	20 801	20 915	21 060
35 - 40	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091	21 405	20 869	20 994	19 978	19 106	18 132	17 259	16 174
40 - 45	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025	8 045	8 307	8 393	8 419	8 211	8 133	8 102	7 819
45 - 50	686	655	650	683	615	628	708	636	659	640	665	685	612
50 und mehr	4	6	10	15	14	59	48	29	19	16	11	20	16
nach Familienstand													
Ledig	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806	62 476	62 785	65 340	63 110	61 919	61 826	61 359	60 632
Verheiratet	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686	60 158	57 901	56 864	54 257	51 119	48 786	47 147	44 661
Verwitwet	672	766	682	564	555	472	470	505	409	382	296	295	259
Geschieden	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917	7 281	6 874	6 941	6 247	6 290	5 963	5 683	5 142
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575	3 271	3 421	3 308	3 177	3 046	3 072	2 989	3 200
Kriminologische Indikation	34	34	34	34	49	37	26	29	21	28	25	21	14
Beratungsregelung	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340	127 079	124 583	126 313	120 825	116 636	113 774	111 474	107 480
nach Art des Eingriffs													
Curettage.....	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658	14 330	13 111	12 893	13 058	13 204	13 460	12 875	11 541
Vakuumaspiration.....	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211	106 286	104 059	104 948	98 045	92 146	88 751	84 744	80 439
Hysterotomie und Hysterektomie.....	33	34	29	17	24	29	21	17	22	7	29	10	28
Mifegyne.....	X	X	X	4 120	5 943	6 927	7 844	9 119	10 177	11 389	11 744	13 917	15 493
Medikamentöser Abbruch.....	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128	2 815	2 995	2 673	2 721	2 964	2 887	2 938	3 193
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883	128 338	125 769	127 445	121 803	117 390	114 569	112 153	108 238
13 - 23	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904	1 861	2 044	2 005	2 049	2 137	2 073	2 100	2 219
23 und mehr	190	175	164	154	177	188	217	200	171	183	229	231	237
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049	98 713	100 015	101 462	96 464	93 880	91 941	90 280	87 385
Krankenhaus (ambulant)	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861	22 513	19 646	23 646	24 121	22 753	21 947	21 225	20 406
Krankenhaus (stationär)	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054	9 161	8 369	4 542	3 438	3 077	2 983	2 979	2 903
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352	51 941	51 728	52 334	50 357	48 760	47 943	46 683	44 703
1	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413	33 147	33 405	34 030	32 657	31 055	30 342	29 961	28 864
2	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277	31 302	29 652	30 330	28 629	27 726	26 519	25 798	25 191
3	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705	9 992	9 625	9 434	8 911	8 776	8 730	8 626	8 429
4	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883	2 725	2 435	2 382	2 394	2 344	2 298	2 322	2 373
5 und mehr	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334	1 280	1 185	1 140	1 075	1 049	1 039	1 094	1 134

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2013 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	110 431	108 867	106 815	102 802
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)				
Baden-Württemberg	11 828	11 882	11 809	11 176
Bayern	11 696	12 325	12 040	11 886
Berlin	9 503	9 393	9 269	8 800
Brandenburg	3 859	3 742	3 497	3 464
Bremen	1 599	1 630	1 578	1 537
Hamburg	4 300	3 969	3 867	3 638
Hessen	8 676	8 533	8 745	8 224
Mecklenburg-Vorpommern	3 124	2 991	2 970	2 831
Niedersachsen	9 089	8 887	8 558	8 166
Nordrhein-Westfalen	22 897	22 231	21 866	20 939
Rheinland-Pfalz	4 280	3 920	3 933	4 011
Saarland	1 322	1 217	1 177	1 168
Sachsen	5 884	5 903	5 594	5 506
Sachsen-Anhalt	4 078	4 066	3 891	3 633
Schleswig-Holstein	3 634	3 536	3 487	3 352
Thüringen	3 737	3 636	3 446	3 379
nach Altersgruppen				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 15	440	374	373	322
15 - 18	4 044	3 652	3 462	3 297
18 - 20	7 458	6 887	6 654	5 969
20 - 25	27 131	27 054	25 625	23 723
25 - 30	25 425	25 152	24 888	24 407
30 - 35	21 438	21 886	22 199	21 785
35 - 40	15 965	15 655	15 469	15 452
40 - 45	7 825	7 511	7 440	7 137
45 - 50	698	674	688	695
50 und mehr	7	22	17	15
nach Familienstand				
Ledig	61 385	61 654	60 993	58 810
Verheiratet	43 588	42 153	40 742	39 355
Verwitwet	252	207	222	213
Geschieden	5 206	4 853	4 858	4 424
nach Begründung des Abbruchs				
Medizinische Indikation	3 077	3 485	3 326	3 703
Kriminologische Indikation	24	25	27	20
Beratungsregelung	107 330	105 357	103 462	99 079
nach Art des Eingriffs				
Curettage.....	11 544	12 242	11 442	9 144
Vakuumaspiration.....	79 432	76 359	74 089	72 417
Hysterotomie und Hysterektomie.....	11	16	23	29
Mifegyne.....	16 074	16 599	17 252	17 042
Medikamentöser Abbruch.....	3 024	3 210	3 551	3 622
Fetozid bei Mehrlings-schw.	33	46	95	73
Fetozid bei sonstigen Fällen.....	313	395	363	475
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft (vollendete Wochen)				
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen				
unter 12	107 852	105 976	104 069	100 002
12 - 21	2 117	2 411	2 299	2 238
22 und mehr	462	480	447	562
nach Ort des Eingriffs				
Gynäkologische Praxis	87 189	86 795	85 542	81 409
Krankenhaus (ambulant)	20 395	19 085	18 467	18 430
Krankenhaus (stationär)	2 847	2 987	2 806	2 963
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen				
Keine	44 525	43 937	42 616	40 506
1	28 429	28 126	27 914	26 718
2	25 082	24 724	24 387	23 711
3	8 792	8 508	8 355	8 260
4	2 438	2 437	2 409	2 431
5 und mehr	1 165	1 135	1 134	1 176

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren													
Insgesamt	66	66	66	68	68	66	65	66	63	61	60	58	58
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	58	57	54	57	57	55	56	55	52	51	48	46	46
Bayern	50	54	54	57	56	53	52	54	48	45	45	42	41
Berlin	134	131	138	139	135	131	126	127	123	116	112	111	110
Brandenburg	87	87	86	78	77	71	71	73	71	69	70	71	72
Bremen	100	112	111	113	118	106	113	119	110	105	108	99	106
Hamburg	87	95	92	101	105	99	96	98	87	87	90	85	85
Hessen	68	68	66	74	73	72	76	74	73	66	65	63	62
Mecklenburg-Vorpommern	82	81	77	85	85	83	81	79	83	79	80	82	87
Niedersachsen	52	54	55	59	58	57	56	58	57	57	54	52	51
Nordrhein-Westfalen	63	62	63	64	64	62	61	61	59	59	58	56	56
Rheinland-Pfalz	49	49	48	50	50	49	47	49	48	48	47	47	49
Saarland	50	47	51	59	53	56	59	58	58	52	59	56	56
Sachsen	71	70	65	63	73	67	66	67	68	68	68	67	68
Sachsen-Anhalt	90	89	88	85	89	84	79	84	83	81	81	83	84
Schleswig-Holstein	54	57	59	61	59	58	56	59	57	54	57	55	56
Thüringen	86	85	84	85	83	80	75	81	76	79	76	72	78
Angaben in Prozent nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
15 - 18	3,7	3,9	4,0	4,3	5,1	5,1	5,4	5,5	5,3	5,1	4,9	4,3	4,1
18 - 20	5,5	5,9	6,5	6,8	7,1	7,1	7,0	7,5	7,4	7,7	7,5	7,4	7,2
20 - 25	19,0	19,5	20,1	21,2	22,3	22,9	23,4	24,0	23,6	23,3	23,7	24,3	24,2
25 - 30	24,7	23,5	22,2	21,7	20,7	20,4	20,5	20,6	21,4	22,2	22,6	22,7	22,9
30 - 35	24,3	24,2	23,5	22,6	21,5	20,8	19,7	18,7	18,4	18,0	17,8	18,3	19,0
35 - 40	16,2	16,4	17,0	16,6	16,4	16,4	16,3	16,2	16,1	16,0	15,5	15,1	14,6
40 - 45	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,2	6,5	6,5	6,8	6,9	7,0	7,1	7,1
45 - 50	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nach Familienstand													
Ledig	41,0	42,1	43,5	44,5	46,5	47,9	49,0	50,4	50,9	51,7	52,9	53,6	54,8
Verheiratet	52,2	51,1	49,9	49,1	47,2	46,1	45,2	43,9	43,7	42,7	41,7	41,2	40,3
Verwitwet	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Geschieden	6,3	6,2	6,1	6,0	5,9	5,6	5,4	5,4	5,0	5,3	5,1	5,0	4,6
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	3,5	3,3	2,8	2,7	2,6	2,5	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6	2,9
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	96,5	96,7	97,2	97,3	97,3	97,5	97,3	97,4	97,4	97,5	97,4	97,4	97,1
nach Art des Eingriffs													
Curettage.....	10,3	10,7	11,3	11,2	10,9	11,0	10,2	9,9	10,5	11,0	11,5	11,2	10,4
Vakuumaspiration.....	86,5	85,9	86,0	82,6	82,4	81,5	81,3	80,9	79,1	77,0	75,9	74,0	72,7
Hysterotomie und Hysterektomie...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	X	X	X	3,1	4,4	5,3	6,1	7,0	8,2	9,5	10,0	12,2	14,0
Medikamentöser Abbruch	3,1	3,3	2,7	3,1	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,5	2,5	2,6	2,9
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	98,3	98,2	98,5	98,4	98,4	98,4	98,2	98,3	98,2	98,1	98,0	98,0	97,8
13 - 23	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0
23 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	57,6	64,8	55,4	69,0	74,9	75,7	78,1	78,3	77,8	78,4	78,7	78,9	78,9
Krankenhaus (ambulant)	30,6	24,3	33,9	21,9	16,9	17,3	15,3	18,2	19,4	19,0	18,8	18,5	18,4
Krankenhaus (stationär)	11,8	10,9	10,6	9,1	8,2	7,0	6,5	3,5	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	36,3	37,2	37,6	38,4	39,5	39,8	40,4	40,4	40,6	40,7	41,0	40,8	40,4
1	25,2	25,2	25,3	25,5	25,5	25,4	26,1	26,2	26,3	25,9	26,0	26,2	26,1
2	26,5	25,9	25,5	24,8	23,9	24,0	23,2	23,4	23,1	23,2	22,7	22,5	22,8
3	8,7	8,4	8,3	8,2	7,9	7,7	7,5	7,3	7,2	7,3	7,5	7,5	7,6
4	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0

^{*)} Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 2012 auf Basis der Volkszählung 19 Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Die aktuellen Zensusergebnisse konnten noch nicht verwendet werden, da die Fortschreibung der für die bei der Quotenberechnung erforderlichen einzelnen Altersjahre noch nicht vorliegt.

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2013 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren*				
Insgesamt	59	59	58	56
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)				
Baden-Württemberg	47	48	48	45
Bayern	40	42	42	41
Berlin	112	110	108	103
Brandenburg	72	73	70	69
Bremen	105	108	105	102
Hamburg	95	88	85	80
Hessen	62	61	63	59
Mecklenburg-Vorpommern	90	89	92	87
Niedersachsen	51	50	49	47
Nordrhein-Westfalen	56	55	54	52
Rheinland-Pfalz	47	44	45	46
Saarland	59	55	55	54
Sachsen	69	71	68	67
Sachsen-Anhalt	85	87	87	81
Schleswig-Holstein	57	56	56	54
Thüringen	80	81	79	77
Angaben in Prozent nach Altersgruppen				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 15	0,4	0,3	0,3	0,3
15 - 18	3,7	3,4	3,2	3,2
18 - 20	6,8	6,3	6,2	5,8
20 - 25	24,6	24,9	24,0	23,1
25 - 30	23,0	23,1	23,3	23,7
30 - 35	19,4	20,1	20,8	21,2
35 - 40	14,5	14,4	14,5	15,0
40 - 45	7,1	6,9	7,0	6,9
45 - 50	0,6	0,6	0,6	0,7
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0
nach Familienstand				
Ledig	55,6	56,6	57,1	57,2
Verheiratet	39,5	38,7	38,1	38,3
Verwitwet	0,2	0,2	0,2	0,2
Geschieden	4,7	4,5	4,5	4,3
nach Begründung des Abbruchs				
Medizinische Indikation	2,8	3,2	3,1	3,6
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	97,2	96,8	96,9	96,4
nach Art des Eingriffs				
Curetage.....	10,5	11,2	10,7	8,9
Vakuumaspiration.....	71,9	70,1	69,4	70,4
Hysterotomie und Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	14,6	15,2	16,2	16,6
Medikamentöser Abbruch	2,7	2,9	3,3	3,5
Fetozid bei Mehrlings-schw.	0,0	0,0	0,1	0,1
Fetozid bei sonstigen Fällen.....	0,3	0,4	0,3	0,5
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft				
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen				
unter 12	97,7	97,3	97,4	97,3
12 - 21	1,9	2,2	2,2	2,2
22 und mehr	0,4	0,4	0,4	0,5
nach Ort des Eingriffs				
Gynäkologische Praxis	79,0	79,7	80,1	79,2
Krankenhaus (ambulant)	18,5	17,5	17,3	17,9
Krankenhaus (stationär)	2,6	2,7	2,6	2,9
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen				
Keine	40,3	40,4	39,9	39,4
1	25,7	25,8	26,1	26,0
2	22,7	22,7	22,8	23,1
3	8,0	7,8	7,8	8,0
4	2,2	2,2	2,3	2,4
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,1

87 (für die neuen Bundesländern war das zentrale
r Zensusergebnisse zum Jahresende 2012

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		unter 15	365	29	22	22	37	4	8
2		15 - 18	4 359	411	414	338	222	78	148
3		18 - 20	6 772	813	682	574	293	134	181
4		20 - 25	24 835	3 020	2 450	2 376	873	398	763
5		25 - 30	33 446	3 675	3 201	3 364	1 423	514	1 032
6		30 - 35	32 109	3 476	3 017	2 972	1 512	409	1 004
7		35 - 40	20 867	2 392	2 124	1 571	938	262	556
8		40 - 45	7 458	836	743	491	329	99	168
9		45 - 50	677	75	73	53	26	10	17
10		50 und mehr	11	1	-	1	1	-	-
11		Insgesamt	130 899	14 728	12 726	11 762	5 654	1 908	3 877
1997									
12		unter 15	441	30	55	35	23	6	13
13		15 - 18	4 853	486	538	413	219	50	150
14		18 - 20	7 157	765	788	581	279	106	229
15		20 - 25	24 876	2 950	2 857	2 438	892	346	752
16		25 - 30	32 377	3 530	3 598	3 319	1 258	403	952
17		30 - 35	31 827	3 431	3 585	2 840	1 421	353	878
18		35 - 40	21 175	2 424	2 423	1 576	964	240	519
19		40 - 45	7 494	948	858	492	316	93	151
20		45 - 50	686	16	13	61	2	129	51
21		50 und mehr	4	-	-	-	-	2	-
22		Insgesamt	130 890	14 654	14 768	11 741	5 401	1 599	3 657
1998									
23		unter 15	453	35	49	36	39	5	9
24		15 - 18	5 104	468	582	364	242	66	138
25		18 - 20	7 760	846	935	645	328	133	273
26		20 - 25	25 731	2 822	3 188	2 423	914	357	865
27		25 - 30	30 931	3 377	3 697	2 952	1 268	433	992
28		30 - 35	31 928	3 583	3 712	2 822	1 380	414	966
29		35 - 40	21 667	2 420	2 663	1 628	1 036	264	561
30		40 - 45	7 560	887	928	481	322	99	165
31		45 - 50	655	75	84	44	27	5	14
32		50 und mehr	6	-	-	1	1	-	-
33		Insgesamt	131 795	14 513	15 838	11 396	5 557	1 776	3 983
1999									
34		unter 15	467	25	46	33	35	8	7
35		15 - 18	5 266	461	566	454	301	67	147
36		18 - 20	8 493	842	1 014	787	397	115	272
37		20 - 25	26 176	2 834	3 147	2 479	967	401	884
38		25 - 30	29 022	3 028	3 464	2 912	1 141	414	946
39		30 - 35	30 611	3 219	3 763	2 800	1 291	360	935
40		35 - 40	22 193	2 393	2 663	1 917	1 043	258	514
41		40 - 45	7 583	864	940	524	329	109	141
42		45 - 50	650	71	78	43	28	8	15
43		50 und mehr	10	1	-	-	-	-	-
44		Insgesamt	130 471	13 738	15 681	11 949	5 532	1 740	3 861
2000									
45		unter 15	574	43	61	42	39	7	12
46		15 - 18	5 763	543	654	441	284	81	129
47		18 - 20	9 167	912	1 049	795	365	132	308
48		20 - 25	28 584	3 131	3 471	2 633	967	396	1 046
49		25 - 30	29 212	3 165	3 590	2 810	1 032	387	1 088
50		30 - 35	30 361	3 214	3 809	2 702	1 088	377	907
51		35 - 40	22 359	2 442	2 827	1 915	938	269	542
52		40 - 45	7 891	853	1 058	559	339	97	191
53		45 - 50	683	67	84	57	19	11	15
54		50 und mehr	15	3	-	1	1	-	-
55		Insgesamt	134 609	14 373	16 603	11 955	5 072	1 757	4 238

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
31	17	22	62	13	7	26	38	9	18	-	1
311	171	378	848	132	49	271	219	131	222	16	2
507	183	614	1 484	258	77	303	246	182	202	39	3
2 075	615	1 961	5 347	909	254	1 246	990	633	803	122	4
2 633	1 051	2 469	6 649	1 091	322	2 166	1 561	792	1 328	175	5
2 535	1 105	2 383	6 193	1 002	329	2 292	1 578	781	1 410	111	6
1 646	702	1 561	4 133	720	209	1 545	1 011	541	877	79	7
606	255	612	1 559	203	80	558	394	185	318	22	8
47	19	46	137	21	3	54	43	17	32	4	9
-	-	1	3	1	-	3	-	-	-	-	10
10 391	4 118	10 047	26 415	4 350	1 330	8 464	6 080	3 271	5 210	568	11
21	21	18	70	20	7	36	39	10	36	1	12
340	151	386	984	171	42	264	254	149	247	9	13
555	192	570	1 584	301	83	339	272	215	266	32	14
2 011	552	1 923	5 429	928	277	1 095	896	657	764	109	15
2 428	809	2 306	6 568	1 175	327	1 893	1 548	822	1 318	123	16
2 453	952	2 233	6 585	1 062	287	2 021	1 469	823	1 339	95	17
1 644	730	1 560	4 340	760	187	1 313	965	614	864	52	18
575	240	594	1 529	264	66	490	351	170	336	21	19
23	90	66	11	47	29	28	56	28	35	1	20
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
10 078	3 675	9 651	27 220	4 706	1 287	7 507	5 822	3 476	5 205	443	22
31	17	36	79	11	3	25	37	18	23	-	23
364	193	450	1 030	170	43	339	263	152	231	9	24
556	222	621	1 701	304	78	312	302	213	270	21	25
2 079	608	2 011	5 511	933	268	1 143	942	728	819	120	26
2 424	777	2 271	6 163	1 089	252	1 723	1 363	845	1 202	103	27
2 387	906	2 434	6 292	1 130	280	1 864	1 475	947	1 241	95	28
1 594	673	1 661	4 133	791	203	1 437	989	586	966	62	29
578	231	561	1 571	269	62	518	337	179	359	13	30
48	19	44	131	18	4	59	40	15	28	-	31
1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	32
10 062	3 646	10 089	26 613	4 716	1 193	7 420	5 748	3 683	5 139	423	33
32	13	38	89	22	3	30	35	9	40	2	34
332	197	477	1 055	153	56	328	265	160	235	12	35
634	259	644	1 888	301	72	345	320	259	316	28	36
2 055	670	2 087	5 587	982	272	1 101	996	736	858	120	37
2 197	722	2 263	6 004	1 021	278	1 433	1 247	779	1 077	96	38
2 269	780	2 332	6 229	1 045	301	1 742	1 354	882	1 224	85	39
1 622	608	1 706	4 388	753	220	1 358	1 038	677	971	64	40
530	199	669	1 547	280	83	486	326	234	300	22	41
38	17	64	105	28	3	51	37	28	33	3	42
2	-	1	3	1	-	1	1	-	-	-	43
9 711	3 465	10 281	26 895	4 586	1 288	6 875	5 619	3 764	5 054	432	44
28	28	55	98	18	8	36	41	15	43	-	45
441	268	507	1 130	182	72	334	274	184	225	14	46
821	277	783	1 972	333	93	397	322	301	291	16	47
2 430	708	2 260	5 960	1 118	334	1 224	1 048	788	960	110	48
2 406	705	2 255	6 081	1 007	328	1 319	1 107	798	1 038	96	49
2 328	871	2 430	6 210	1 074	332	1 548	1 286	907	1 200	78	50
1 697	680	1 896	4 329	724	222	1 260	926	713	935	44	51
592	255	691	1 559	294	83	411	325	229	344	11	52
52	26	55	138	22	5	54	40	14	24	-	53
1	-	1	4	1	-	1	1	-	1	-	54
10 796	3 818	10 933	27 481	4 773	1 477	6 584	5 370	3 949	5 061	369	55

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2001									
56		unter 15	696	43	61	47	45	5	21
57		15 - 18	6 909	605	744	527	320	86	175
58		18 - 20	9 544	1 060	1 100	735	360	121	339
59		20 - 25	30 120	3 213	3 500	2 702	1 086	464	1 061
60		25 - 30	27 897	3 082	3 509	2 662	848	396	1 088
61		30 - 35	29 053	3 159	3 672	2 518	1 059	338	931
62		35 - 40	22 091	2 441	2 781	1 785	861	290	641
63		40 - 45	8 025	882	1 021	588	359	109	217
64		45 - 50	615	56	75	41	25	10	13
65		50 und mehr	14	-	1	-	-	-	-
66		Insgesamt	134 964	14 541	16 464	11 605	4 963	1 819	4 486
2002									
67		unter 15	761	69	103	47	48	10	14
68		15 - 18	6 682	599	751	516	310	83	192
69		18 - 20	9 266	1 018	1 029	767	318	115	341
70		20 - 25	29 923	3 173	3 566	2 647	1 026	411	1 081
71		25 - 30	26 550	2 960	3 265	2 577	773	350	972
72		30 - 35	27 068	2 989	3 349	2 399	983	342	834
73		35 - 40	21 405	2 350	2 750	1 788	788	215	593
74		40 - 45	8 045	983	995	560	266	115	209
75		45 - 50	628	69	71	43	37	6	20
76		50 und mehr	59	4	6	-	-	1	-
77		Insgesamt	130 387	14 214	15 885	11 344	4 549	1 648	4 256
2003									
78		unter 15	715	47	51	55	46	10	8
79		15 - 18	6 930	692	780	506	344	88	202
80		18 - 20	8 980	932	955	766	364	133	310
81		20 - 25	29 915	3 170	3 494	2 586	1 053	485	1 018
82		25 - 30	26 299	3 054	3 207	2 357	787	379	1 002
83		30 - 35	25 259	2 908	3 217	2 184	868	306	816
84		35 - 40	20 869	2 485	2 602	1 705	691	236	571
85		40 - 45	8 307	1 002	1 114	670	308	114	191
86		45 - 50	708	84	133	51	21	11	22
87		50 und mehr	48	11	10	1	1	1	1
88		Insgesamt	128 030	14 385	15 563	10 881	4 483	1 763	4 141
2004									
89		unter 15	779	61	75	50	41	5	19
90		15 - 18	7 075	728	843	456	365	86	181
91		18 - 20	9 662	1 006	1 095	819	384	134	319
92		20 - 25	31 147	3 283	3 600	2 764	1 136	504	1 071
93		25 - 30	26 722	3 008	3 390	2 393	791	390	1 064
94		30 - 35	24 213	2 768	3 097	2 142	788	321	834
95		35 - 40	20 994	2 332	2 852	1 700	755	288	560
96		40 - 45	8 393	1 021	1 122	631	295	120	203
97		45 - 50	636	91	75	39	25	12	16
98		50 und mehr	29	2	6	-	-	1	2
99		Insgesamt	129 650	14 300	16 155	10 994	4 580	1 861	4 269
2005									
100		unter 15	659	48	68	39	36	6	10
101		15 - 18	6 588	671	752	463	283	98	157
102		18 - 20	9 165	937	974	790	394	110	322
103		20 - 25	29 212	2 961	3 115	2 541	1 070	465	912
104		25 - 30	26 534	2 838	3 035	2 403	839	392	890
105		30 - 35	22 790	2 568	2 701	2 035	747	308	737
106		35 - 40	19 978	2 314	2 486	1 654	679	256	536
107		40 - 45	8 419	1 045	1 055	666	293	75	240
108		45 - 50	659	72	104	46	15	7	20
109		50 und mehr	19	1	4	-	-	-	-
110		Insgesamt	124 023	13 455	14 294	10 637	4 356	1 717	3 824

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
36	37	69	132	32	8	47	45	25	43	-	56
523	268	598	1 400	256	72	484	320	215	300	16	57
783	297	794	2 000	363	75	495	371	294	327	30	58
2 399	812	2 470	6 261	1 144	327	1 491	1 201	807	1 030	152	59
2 345	689	2 117	5 820	993	282	1 324	1 046	670	894	132	60
2 191	763	2 372	5 810	999	254	1 728	1 242	859	1 065	93	61
1 713	645	1 753	4 310	708	222	1 374	974	677	854	62	62
634	235	619	1 566	255	79	520	331	257	338	15	63
58	14	61	122	18	8	46	22	15	30	1	64
1	-	1	8	-	-	-	2	1	-	-	65
10 683	3 760	10 854	27 429	4 768	1 327	7 509	5 554	3 820	4 881	501	66
44	27	59	129	25	11	55	53	21	45	1	67
497	260	551	1 350	224	57	429	323	229	295	16	68
753	290	822	1 949	321	96	441	362	288	326	30	69
2 438	910	2 384	6 291	1 112	357	1 473	1 157	769	996	132	70
2 285	636	2 085	5 648	958	288	1 180	886	712	841	134	71
2 130	708	2 181	5 430	938	271	1 507	1 149	758	1 004	96	72
1 739	542	1 821	4 251	753	220	1 242	840	678	795	40	73
615	247	638	1 661	283	94	485	319	255	308	12	74
56	21	54	118	16	3	36	33	21	23	1	75
16	1	4	13	2	-	5	5	2	-	-	76
10 573	3 642	10 599	26 840	4 632	1 397	6 853	5 127	3 733	4 633	462	77
53	39	62	147	27	8	60	38	28	35	1	78
556	270	600	1 344	238	74	390	307	250	276	13	79
821	284	746	1 904	322	88	422	338	292	277	26	80
2 645	815	2 450	6 208	1 056	349	1 495	1 110	804	1 007	170	81
2 480	642	2 118	5 467	926	315	1 145	870	664	748	138	82
2 110	656	1 975	5 124	833	271	1 317	1 004	699	876	95	83
1 762	523	1 747	4 111	741	241	1 238	759	652	747	58	84
656	250	688	1 586	290	103	470	270	272	293	30	85
44	11	50	139	22	8	41	29	13	29	-	86
3	-	3	8	3	2	2	-	1	1	-	87
11 130	3 490	10 439	26 038	4 458	1 459	6 580	4 725	3 675	4 289	531	88
55	31	74	146	24	14	70	49	16	45	4	89
540	243	635	1 386	246	64	420	331	269	265	17	90
791	285	814	2 047	337	109	511	368	296	313	34	91
2 589	857	2 591	6 383	1 163	372	1 538	1 221	889	1 047	139	92
2 430	620	2 089	5 371	961	309	1 228	925	768	870	115	93
1 925	577	2 013	4 893	815	236	1 258	908	676	882	80	94
1 703	504	1 794	4 056	782	217	1 122	787	690	783	69	95
688	225	675	1 657	298	100	450	322	238	324	24	96
50	16	59	124	20	7	45	22	12	22	1	97
2	-	1	9	1	-	-	2	1	2	-	98
10 773	3 358	10 745	26 072	4 647	1 428	6 642	4 935	3 855	4 553	483	99
50	29	54	137	27	6	43	32	30	44	-	100
522	227	608	1 350	253	73	372	282	227	233	17	101
715	309	873	1 833	316	94	463	367	320	316	32	102
2 525	861	2 509	6 072	1 126	351	1 574	1 201	818	978	133	103
2 464	702	2 147	5 549	991	325	1 307	937	703	864	148	104
1 925	580	1 935	4 604	805	255	1 247	809	694	750	90	105
1 676	479	1 706	3 991	689	207	1 086	796	634	716	73	106
677	248	753	1 610	300	81	492	325	242	294	23	107
56	23	56	119	18	8	39	27	25	23	1	108
3	2	1	6	-	-	1	1	-	-	-	109
10 613	3 460	10 642	25 271	4 525	1 400	6 624	4 777	3 693	4 218	517	110

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2006									
111		unter 15	542	44	52	40	25	6	14
112		15 - 18	6 048	637	617	463	286	107	139
113		18 - 20	9 161	1 006	904	716	386	130	303
114		20 - 25	27 876	2 890	2 945	2 383	982	429	969
115		25 - 30	26 530	2 896	2 977	2 359	903	380	957
116		30 - 35	21 580	2 456	2 560	1 885	669	280	704
117		35 - 40	19 106	2 132	2 395	1 512	627	214	529
118		40 - 45	8 211	977	1 046	607	292	95	210
119		45 - 50	640	80	96	58	15	7	24
120		50 und mehr	16	1	1	1	-	-	-
121		Insgesamt	119 710	13 119	13 593	10 024	4 185	1 648	3 849
2007									
122		unter 15	494	47	50	29	22	9	13
123		15 - 18	5 681	539	624	419	245	103	150
124		18 - 20	8 814	915	951	684	318	117	300
125		20 - 25	27 727	2 759	2 884	2 309	1 062	426	1 042
126		25 - 30	26 413	2 740	2 948	2 261	880	377	961
127		30 - 35	20 801	2 297	2 529	1 729	681	284	724
128		35 - 40	18 132	2 028	2 290	1 469	613	244	554
129		40 - 45	8 133	944	993	659	271	111	246
130		45 - 50	665	90	95	58	21	11	20
131		50 und mehr	11	-	-	4	-	-	1
132		Insgesamt	116 871	12 359	13 364	9 621	4 113	1 682	4 011
2008									
133		unter 15	475	41	54	19	17	5	18
134		15 - 18	4 872	521	546	355	169	69	129
135		18 - 20	8 428	857	874	663	338	116	276
136		20 - 25	27 790	2 659	2 849	2 351	1 077	404	1 005
137		25 - 30	25 938	2 661	2 769	2 260	878	331	996
138		30 - 35	20 915	2 348	2 381	1 864	682	293	694
139		35 - 40	17 259	1 859	2 118	1 417	608	215	520
140		40 - 45	8 102	993	1 053	665	281	103	230
141		45 - 50	685	78	89	52	16	15	14
142		50 und mehr	20	3	3	2	-	-	-
143		Insgesamt	114 484	12 020	12 736	9 648	4 066	1 551	3 882
2009									
144		unter 15	399	26	35	32	30	7	12
145		15 - 18	4 510	422	505	330	153	70	148
146		18 - 20	7 974	834	791	623	287	112	260
147		20 - 25	26 827	2 518	2 661	2 353	1 012	466	1 016
148		25 - 30	25 303	2 518	2 663	2 298	895	375	912
149		30 - 35	21 060	2 402	2 451	1 848	738	330	728
150		35 - 40	16 174	1 838	1 932	1 255	565	175	491
151		40 - 45	7 819	911	944	608	282	85	249
152		45 - 50	612	69	70	53	25	10	22
153		50 und mehr	16	1	2	2	1	-	-
154		Insgesamt	110 694	11 539	12 054	9 402	3 988	1 630	3 838
2010									
155		unter 15	440	38	38	20	21	3	12
156		15 - 18	4 044	424	438	317	125	72	124
157		18 - 20	7 458	805	789	559	234	115	323
158		20 - 25	27 131	2 667	2 577	2 294	1 038	424	1 159
159		25 - 30	25 425	2 551	2 594	2 370	908	397	1 029
160		30 - 35	21 438	2 411	2 394	1 933	699	277	818
161		35 - 40	15 965	1 904	1 835	1 298	538	214	543
162		40 - 45	7 825	949	949	639	277	87	271
163		45 - 50	698	79	82	72	17	10	21
164		50 und mehr	7	-	-	1	2	-	-
165		Insgesamt	110 431	11 828	11 696	9 503	3 859	1 599	4 300

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
50	12	57	94	24	10	27	39	24	24	-	111
418	206	561	1 257	248	52	326	256	243	215	17	112
747	276	837	2 022	319	88	413	377	304	298	35	113
2 122	797	2 494	5 954	1 052	299	1 504	1 132	796	1 010	118	114
2 222	719	2 329	5 278	1 063	266	1 446	942	668	986	139	115
1 779	460	1 836	4 703	761	240	1 138	719	576	716	98	116
1 558	501	1 676	3 881	734	196	1 091	728	594	671	67	117
646	200	694	1 657	317	95	506	309	261	265	34	118
39	21	61	117	22	11	39	8	21	20	1	119
5	-	2	4	1	-	-	-	-	1	-	120
9 586	3 192	10 547	24 967	4 541	1 257	6 490	4 510	3 487	4 206	509	121
35	6	52	96	26	2	29	21	25	32	-	122
430	144	515	1 251	239	79	285	226	228	185	19	123
687	267	745	1 964	333	94	464	349	310	288	28	124
2 019	878	2 494	5 788	1 068	325	1 550	1 147	899	941	136	125
2 271	763	2 199	5 503	996	314	1 462	974	744	878	142	126
1 760	456	1 731	4 441	810	259	1 003	685	591	691	130	127
1 472	390	1 547	3 643	671	205	1 028	680	599	628	71	128
618	178	659	1 682	269	98	496	291	292	298	28	129
42	12	55	128	32	4	36	16	19	24	2	130
-	-	-	4	-	-	-	-	1	1	-	131
9 334	3 094	9 997	24 500	4 444	1 380	6 353	4 389	3 708	3 966	556	132
28	11	50	94	25	10	34	20	26	22	1	133
360	121	520	1 059	234	59	203	179	217	111	20	134
648	251	773	1 880	367	90	417	291	311	239	37	135
2 243	837	2 311	5 872	1 097	329	1 547	1 213	889	925	182	136
2 246	774	2 145	5 372	977	326	1 506	972	695	845	185	137
1 711	510	1 741	4 478	817	240	1 019	731	607	645	154	138
1 393	411	1 425	3 618	650	170	974	645	563	574	99	139
622	181	705	1 592	272	97	457	263	278	272	38	140
36	15	60	153	29	15	41	24	23	22	3	141
1	-	4	2	3	-	1	-	-	-	1	142
9 288	3 111	9 734	24 120	4 471	1 336	6 199	4 338	3 609	3 655	720	143
20	12	35	78	22	6	19	24	26	14	1	144
353	121	441	1 032	196	51	195	150	187	136	20	145
588	209	713	1 823	400	106	367	280	328	218	35	146
2 129	879	2 187	5 562	1 094	310	1 493	1 144	921	934	148	147
2 024	799	2 008	5 179	999	283	1 497	1 040	730	950	133	148
1 633	547	1 627	4 396	823	240	1 092	729	631	673	172	149
1 323	367	1 362	3 381	663	188	901	589	490	550	104	150
613	184	707	1 568	311	85	433	232	283	281	43	151
48	14	53	120	24	9	29	29	16	20	1	152
-	2	1	4	1	-	1	-	-	1	-	153
8 731	3 134	9 134	23 143	4 533	1 278	6 027	4 217	3 612	3 777	657	154
36	13	58	82	18	7	22	26	22	24	-	155
299	77	420	908	174	66	171	125	172	108	24	156
629	203	666	1 688	357	86	318	204	276	162	44	157
2 063	845	2 255	5 753	1 092	322	1 431	1 097	951	954	209	158
1 972	797	2 051	5 139	940	311	1 433	1 063	738	908	224	159
1 703	599	1 656	4 403	798	241	1 128	782	639	734	223	160
1 311	383	1 302	3 257	567	196	896	488	510	574	149	161
610	187	610	1 521	309	88	449	273	302	257	47	162
52	20	70	145	24	5	36	20	24	16	5	163
1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	164
8 676	3 124	9 089	22 897	4 280	1 322	5 884	4 078	3 634	3 737	925	165

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2011									
166		unter 15	374	30	48	20	25	4	11
167		15 - 18	3 652	374	416	313	110	43	118
168		18 - 20	6 887	762	732	520	191	115	276
169		20 - 25	27 054	2 806	2 741	2 406	939	449	1 023
170		25 - 30	25 152	2 499	2 657	2 304	949	417	1 007
171		30 - 35	21 886	2 532	2 655	1 910	787	313	759
172		35 - 40	15 655	1 842	1 993	1 280	499	204	521
173		40 - 45	7 511	953	998	588	221	80	230
174		45 - 50	674	80	82	51	21	5	22
175		50 und mehr	22	4	3	1	-	-	2
176		Insgesamt	108 867	11 882	12 325	9 393	3 742	1 630	3 969
2012									
177		unter 15	373	27	37	38	16	2	13
178		15 - 18	3 462	388	395	237	130	49	161
179		18 - 20	6 654	872	736	476	159	124	226
180		20 - 25	25 625	2 761	2 671	2 233	783	401	861
181		25 - 30	24 888	2 536	2 627	2 362	901	356	969
182		30 - 35	22 199	2 416	2 537	1 966	793	324	795
183		35 - 40	15 469	1 881	1 943	1 297	463	225	514
184		40 - 45	7 440	840	987	611	234	85	297
185		45 - 50	688	86	106	47	16	12	29
186		50 und mehr	17	2	1	2	2	-	2
187		Insgesamt	106 815	11 809	12 040	9 269	3 497	1 578	3 867
2013									
188		unter 15	322	39	34	21	15	5	12
189		15 - 18	3 297	345	448	252	111	33	116
190		18 - 20	5 969	723	644	457	142	116	232
191		20 - 25	23 723	2 636	2 553	1 943	721	403	867
192		25 - 30	24 407	2 330	2 612	2 262	908	363	804
193		30 - 35	21 785	2 301	2 590	1 972	825	331	766
194		35 - 40	15 452	1 871	1 999	1 267	502	188	540
195		40 - 45	7 137	857	900	562	221	93	282
196		45 - 50	695	71	104	62	19	5	19
197		50 und mehr	15	3	2	2	-	-	-
198		Insgesamt	102 802	11 176	11 886	8 800	3 464	1 537	3 638

1) Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

2

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
18	17	27	78	15	4	29	17	11	18	2	166
318	85	359	802	164	47	130	94	158	91	30	167
538	162	647	1 593	315	73	250	204	285	167	57	168
2 124	841	2 260	5 650	942	310	1 416	1 067	924	937	219	169
1 904	838	1 952	4 994	872	305	1 523	1 072	744	882	233	170
1 703	523	1 662	4 299	774	232	1 236	811	684	759	247	171
1 302	338	1 244	3 252	555	162	856	515	444	495	153	172
579	162	659	1 430	262	79	429	255	265	261	60	173
47	22	75	131	21	5	34	29	19	26	4	174
-	3	2	2	-	-	-	2	2	-	1	175
8 533	2 991	8 887	22 231	3 920	1 217	5 903	4 066	3 536	3 636	1 006	176
27	14	34	70	22	3	20	16	12	21	1	177
281	75	326	720	122	45	144	124	155	92	18	178
593	124	599	1 458	347	75	255	171	261	137	41	179
2 011	715	2 109	5 642	981	298	1 284	975	886	760	254	180
1 980	873	1 901	4 871	855	272	1 425	1 071	730	891	268	181
1 828	603	1 702	4 447	798	243	1 245	807	681	762	252	182
1 343	372	1 192	3 097	567	165	773	467	466	533	171	183
637	181	633	1 420	222	67	408	245	268	231	74	184
43	13	62	137	18	9	40	15	27	19	9	185
2	-	-	4	1	-	-	-	1	-	-	186
8 745	2 970	8 558	21 866	3 933	1 177	5 594	3 891	3 487	3 446	1 088	187
22	11	21	60	8	6	23	14	14	14	3	177
268	65	302	686	106	41	157	99	118	106	44	178
480	102	507	1 330	395	65	220	148	218	138	52	179
1 874	644	1 987	5 092	1 087	286	1 077	826	787	692	248	180
1 923	848	1 876	4 930	853	302	1 450	1 020	816	875	235	181
1 688	631	1 634	4 331	746	230	1 254	802	645	800	239	182
1 292	362	1 190	3 029	539	168	876	470	472	480	207	183
608	158	583	1 352	256	60	414	239	244	249	59	184
67	10	66	125	21	10	35	15	36	25	5	185
2	-	-	4	-	-	-	-	2	-	-	186
8 224	2 831	8 166	20 939	4 011	1 168	5 506	3 633	3 352	3 379	1 092	187

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		15 - 18	33	26	23	64	40	86	69
2		18 - 20	80	77	56	168	93	205	117
3		20 - 25	109	98	70	244	144	197	152
4		25 - 30	105	87	66	230	177	184	135
5		30 - 35	91	77	57	175	141	149	125
6		35 - 40	66	59	46	115	90	106	86
7		40 - 45	26	24	18	40	34	44	31
8		45 - 50	3	2	2	5	4	5	3
9		Insgesamt	66	58	44	134	92	119	93
1997									
10		15 - 18	36	29	29	76	39	53	68
11		18 - 20	83	72	65	168	82	163	150
12		20 - 25	112	100	85	254	146	182	153
13		25 - 30	107	88	78	242	165	154	131
14		30 - 35	91	75	68	169	136	127	107
15		35 - 40	65	58	50	111	88	95	77
16		40 - 45	26	26	21	40	32	40	27
17		45 - 50	3	3	2	4	4	1	2
18		Insgesamt	66	58	50	134	87	100	87
1998									
19		15 - 18	38	28	31	68	43	69	63
20		18 - 20	88	77	75	181	93	203	176
21		20 - 25	117	98	97	250	142	193	177
22		25 - 30	110	90	86	231	176	177	145
23		30 - 35	92	79	71	173	136	150	118
24		35 - 40	64	56	54	111	91	103	81
25		40 - 45	26	24	22	40	32	42	29
26		45 - 50	2	2	2	4	3	2	3
27		Insgesamt	66	57	54	131	87	112	95
1999									
28		15 - 18	39	28	30	86	53	71	69
29		18 - 20	93	74	79	213	109	171	167
30		20 - 25	118	98	96	249	142	217	178
31		25 - 30	110	86	86	241	170	182	145
32		30 - 35	90	72	73	179	133	133	115
33		35 - 40	64	54	52	126	89	100	72
34		40 - 45	25	23	22	43	32	46	24
35		45 - 50	2	2	2	4	3	4	3
36		Insgesamt	66	54	54	138	86	111	92
2000									
37		15 - 18	43	33	35	85	50	88	61
38		18 - 20	99	78	79	213	100	190	186
39		20 - 25	127	107	104	255	134	212	202
40		25 - 30	117	95	94	242	165	181	170
41		30 - 35	92	73	75	181	118	143	114
42		35 - 40	64	54	54	123	80	104	73
43		40 - 45	26	22	23	45	32	41	32
44		45 - 50	2	2	2	5	2	5	3
45		Insgesamt	68	57	57	139	78	113	101

(15 bis unter 50 Jahren) nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)

3

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
35	40	32	32	21	30	30	40	33	43	1
85	74	77	84	66	75	57	78	69	68	2
121	138	88	107	84	92	111	150	84	127	3
109	182	80	94	73	82	150	174	73	163	4
95	145	73	81	60	72	132	145	69	142	5
70	92	53	60	46	48	93	96	54	89	6
29	36	24	25	14	20	33	38	21	33	7
2	4	2	2	2	1	4	5	2	4	8
71	92	54	61	46	52	81	94	51	87	9
38	36	31	36	27	26	29	46	37	47	10
93	74	71	89	76	79	60	82	82	84	11
122	123	90	113	89	104	96	139	91	123	12
106	149	78	98	82	88	140	181	80	170	13
92	130	68	85	64	64	121	139	71	139	14
68	94	52	61	47	42	77	90	59	86	15
27	33	23	24	18	16	30	34	19	35	16
2	5	2	2	2	3	4	3	2	4	17
68	82	52	63	49	50	71	90	54	86	18
40	46	36	37	27	26	38	48	37	44	19
92	84	76	94	74	72	54	89	79	83	20
128	129	96	117	91	101	98	143	103	128	21
112	155	83	98	81	74	132	171	89	165	22
90	130	74	82	68	64	114	146	80	135	23
64	85	53	57	48	45	83	91	54	95	24
27	32	21	24	18	15	32	33	19	37	25
2	3	2	2	1	1	4	4	2	3	26
68	81	54	62	49	47	70	89	57	85	27
37	48	39	38	24	35	37	49	40	46	28
102	96	77	101	70	65	59	92	93	94	29
127	134	100	119	96	102	90	145	105	129	30
109	156	89	103	83	88	117	171	89	157	31
87	119	71	82	65	71	112	141	75	140	32
63	77	53	59	45	49	78	95	60	95	33
24	27	24	23	19	20	30	32	24	31	34
2	3	2	2	2	1	3	4	3	4	35
66	77	55	63	48	51	65	88	59	84	36
50	66	41	41	29	45	38	52	46	45	37
130	104	92	103	76	83	69	93	106	86	38
148	134	108	125	106	123	96	147	112	137	39
125	164	94	111	87	112	114	167	98	163	40
91	142	76	84	68	82	104	141	79	144	41
65	87	58	57	43	49	72	85	62	93	42
26	34	24	23	19	20	25	32	23	36	43
3	4	2	2	2	1	3	4	2	3	44
74	85	59	64	50	59	63	85	61	85	45

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2001									
46	15 - 18	52	36	39	102	57	95	82	
47	18 - 20	104	91	82	199	99	172	209	
48	20 - 25	130	107	101	250	145	243	198	
49	25 - 30	117	96	95	233	144	192	172	
50	30 - 35	91	75	74	177	122	134	120	
51	35 - 40	63	54	52	113	74	111	84	
52	40 - 45	25	22	22	46	33	45	35	
53	45 - 50	2	2	2	4	2	4	2	
54	Insgesamt	68	57	56	135	77	118	105	
2002									
55	15 - 18	49	35	39	99	56	90	88	
56	18 - 20	102	87	78	210	89	166	215	
57	20 - 25	126	102	100	236	136	207	195	
58	25 - 30	114	94	90	224	135	173	154	
59	30 - 35	89	74	71	176	121	140	111	
60	35 - 40	61	51	51	113	70	83	76	
61	40 - 45	25	23	20	42	23	47	32	
62	45 - 50	2	2	2	4	4	3	4	
63	Insgesamt	66	55	53	131	71	106	99	
2003									
64	15 - 18	50	39	39	96	62	92	90	
65	18 - 20	99	80	73	212	102	195	194	
66	20 - 25	124	100	97	226	140	233	180	
67	25 - 30	114	98	89	201	134	186	157	
68	30 - 35	88	76	72	169	115	131	114	
69	35 - 40	60	54	49	111	64	91	73	
70	40 - 45	25	23	22	48	26	46	28	
71	45 - 50	2	2	3	4	2	5	4	
72	Insgesamt	65	56	52	126	71	113	96	
2004									
73	15 - 18	50	40	41	87	67	88	78	
74	18 - 20	106	85	83	227	108	196	196	
75	20 - 25	129	102	99	241	151	235	186	
76	25 - 30	115	96	94	199	131	188	163	
77	30 - 35	90	76	73	175	113	145	122	
78	35 - 40	61	51	54	114	74	111	72	
79	40 - 45	24	23	22	43	25	48	29	
80	45 - 50	2	2	2	3	2	5	3	
81	Insgesamt	66	55	54	127	73	119	98	
2005									
82	15 - 18	46	36	36	90	54	100	67	
83	18 - 20	98	78	72	217	111	156	195	
84	20 - 25	121	93	86	222	144	213	158	
85	25 - 30	112	90	83	193	133	185	133	
86	30 - 35	90	74	67	172	115	145	111	
87	35 - 40	60	52	48	116	70	101	70	
88	40 - 45	24	23	20	44	25	29	33	
89	45 - 50	2	2	2	4	1	3	3	
90	Insgesamt	63	52	48	123	71	110	87	
2006									
91	15 - 18	43	34	29	94	61	110	59	
92	18 - 20	96	82	65	193	109	179	179	
93	20 - 25	116	91	81	210	134	192	170	
94	25 - 30	109	90	79	183	139	175	138	
95	30 - 35	89	74	67	163	110	136	107	
96	35 - 40	60	50	48	111	69	88	71	
97	40 - 45	23	21	20	40	25	37	29	
98	45 - 50	2	2	2	5	1	3	4	
99	Insgesamt	61	51	45	116	69	105	87	

(15 bis unter 50 Jahren) nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)

3

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
59	67	48	50	40	45	57	61	53	61	46
125	113	93	105	83	68	87	109	104	99	47
144	149	116	129	106	117	113	164	112	141	48
127	171	94	111	90	102	122	173	87	151	49
89	133	76	82	66	66	122	143	77	134	50
65	85	53	56	42	49	80	92	57	87	51
27	31	21	22	16	18	32	32	25	35	52
3	2	2	2	1	2	3	2	2	3	53
73	85	58	64	50	53	73	89	59	83	54
55	65	43	47	34	35	51	62	54	61	55
122	112	98	103	74	88	79	107	104	101	56
144	166	110	127	100	125	111	157	105	134	57
127	161	96	111	89	107	111	154	96	147	58
90	133	73	80	65	75	111	141	72	133	59
65	75	54	55	44	49	75	82	56	84	60
26	32	21	23	17	21	29	31	24	31	61
3	3	2	2	1	1	2	3	2	2	62
72	83	57	62	49	56	67	84	58	80	63
60	69	46	45	35	44	47	60	57	57	64
134	111	89	101	74	81	77	101	106	88	65
154	149	111	124	93	121	112	151	109	134	66
139	158	99	108	87	118	105	151	91	129	67
95	134	71	81	61	80	103	133	71	124	68
66	76	52	53	44	55	78	78	53	83	69
26	32	22	22	17	23	28	26	24	30	70
2	2	2	2	1	2	3	3	1	3	71
76	81	56	61	47	59	66	79	56	75	72
57	64	47	45	35	37	52	66	59	57	73
129	112	96	106	77	99	94	112	104	102	74
150	157	118	126	102	128	116	165	120	139	75
136	145	97	106	89	114	108	156	105	146	76
92	128	78	82	64	76	105	132	75	134	77
65	78	54	53	47	51	74	85	56	91	78
27	29	21	22	18	22	26	30	21	33	79
2	2	2	2	1	2	3	2	1	2	80
74	79	58	61	49	58	67	84	59	81	81
54	63	45	44	36	42	48	59	48	52	82
114	123	100	92	70	82	86	112	108	103	83
148	157	115	120	98	122	118	162	112	132	84
137	157	100	109	90	118	110	153	96	139	85
97	139	80	82	67	88	111	129	82	124	86
66	80	52	54	43	51	75	91	53	88	87
26	32	23	21	17	18	29	31	20	30	88
2	3	2	2	1	2	2	3	2	2	89
73	83	57	59	48	58	68	83	57	76	90
43	65	41	40	35	30	47	60	51	54	91
116	111	93	99	68	76	77	115	99	98	92
126	146	115	117	91	105	113	153	109	140	93
122	155	107	102	94	95	117	149	90	153	94
94	118	80	88	67	88	107	126	72	127	95
64	89	53	55	48	52	78	87	51	86	96
25	27	21	22	19	21	30	30	22	28	97
2	3	2	2	1	3	2	1	2	2	98
66	79	57	59	48	52	68	81	54	79	99

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2007									
100	15 - 18	42	29	30	93	64	108	64	
101	18 - 20	92	73	67	185	93	160	173	
102	20 - 25	116	88	79	202	145	190	183	
103	25 - 30	108	84	77	171	134	170	134	
104	30 - 35	88	72	68	149	115	141	110	
105	35 - 40	59	50	48	113	72	103	77	
106	40 - 45	23	20	18	43	24	43	33	
107	45 - 50	2	2	2	4	2	5	3	
108	Insgesamt	60	48	45	112	70	108	90	
2008									
109	15 - 18	38	29	26	87	57	74	56	
110	18 - 20	60	45	40	132	81	112	100	
111	20 - 25	115	84	78	203	148	181	175	
112	25 - 30	105	81	72	166	134	146	136	
113	30 - 35	89	74	64	157	114	147	104	
114	35 - 40	60	48	47	115	77	96	75	
115	40 - 45	23	22	20	45	26	40	30	
116	45 - 50	2	2	2	4	1	6	2	
117	Insgesamt	58	46	42	111	71	99	85	
2009									
118	15 - 18	37	24	25	86	62	78	66	
119	18 - 20	86	66	55	183	103	159	150	
120	20 - 25	111	79	72	199	141	208	175	
121	25 - 30	102	76	69	167	137	163	124	
122	30 - 35	90	76	66	152	120	166	107	
123	35 - 40	60	51	45	107	77	82	74	
124	40 - 45	23	20	18	42	27	33	33	
125	45 - 50	2	2	1	4	2	4	3	
126	Insgesamt	58	46	41	110	72	106	85	
2010									
127	15 - 18	34	25	22	85	54	82	57	
128	18 - 20	85	65	56	183	111	167	190	
129	20 - 25	111	83	69	192	147	186	198	
130	25 - 30	103	78	68	170	140	174	141	
131	30 - 35	90	76	64	153	109	138	117	
132	35 - 40	63	55	45	114	79	106	84	
133	40 - 45	24	21	18	47	28	35	37	
134	45 - 50	2	2	2	5	1	4	3	
135	Insgesamt	59	47	40	112	72	105	95	
2011									
136	15 - 18	31	22	22	84	46	49	54	
137	18 - 20	82	63	53	182	117	171	166	
138	20 - 25	110	86	73	201	142	197	174	
139	25 - 30	102	77	69	162	146	184	138	
140	30 - 35	90	78	69	144	118	153	105	
141	35 - 40	64	56	51	114	79	104	82	
142	40 - 45	23	22	20	45	24	33	32	
143	45 - 50	2	2	2	3	2	2	3	
144	Insgesamt	59	48	42	110	73	108	88	
2012*									
145	15 - 18	29	23	21	62	52	56	73	
146	18 - 20	81	73	54	170	108	187	138	
147	20 - 25	106	84	70	190	133	177	146	
148	25 - 30	100	78	68	161	138	157	132	
149	30 - 35	89	73	65	142	117	155	107	
150	35 - 40	65	58	51	114	75	117	81	
151	40 - 45	24	20	20	48	27	36	42	
152	45 - 50	2	2	2	3	1	5	4	
153	Insgesamt	58	48	42	108	70	105	85	

(15 bis unter 50 Jahren) nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)

3

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
45	56	37	40	34	46	50	65	48	57	100
104	113	82	94	70	81	90	111	98	99	101
120	162	116	113	92	115	117	156	123	133	102
124	161	101	106	87	111	117	152	100	135	103
96	119	79	86	74	99	97	126	77	127	104
63	74	52	54	46	57	77	86	55	85	105
23	25	19	22	16	22	30	29	24	32	106
2	2	2	2	2	1	2	2	2	3	107
65	80	54	58	47	59	68	81	57	76	108
38	62	38	35	34	35	46	66	46	43	109
63	90	57	57	52	52	66	84	67	66	110
133	156	107	114	94	115	118	167	120	132	111
122	162	98	102	85	115	120	152	93	129	112
94	130	81	88	76	92	96	135	81	119	113
63	85	51	57	47	51	78	88	56	83	114
24	27	21	21	16	22	29	28	22	31	115
1	2	2	2	2	3	2	2	2	2	116
63	82	52	56	47	56	67	83	55	72	117
38	78	33	35	29	31	53	67	41	65	118
89	112	77	87	85	92	86	112	102	92	119
125	167	100	107	93	108	116	160	122	135	120
110	168	93	99	88	100	119	163	98	146	121
90	135	76	87	77	92	100	133	85	121	122
64	83	52	57	52	62	77	89	53	86	123
24	29	21	21	19	20	29	26	23	33	124
2	2	2	2	1	2	2	3	1	2	125
62	87	51	56	49	56	68	84	56	78	126
33	54	32	32	27	42	50	61	38	55	127
97	145	73	82	77	76	97	106	87	89	128
119	163	102	109	92	111	113	156	124	140	129
109	168	95	99	83	111	114	166	100	141	130
93	141	77	87	74	91	99	138	85	127	131
67	93	53	59	47	69	81	81	59	97	132
24	32	19	21	19	22	31	32	25	32	133
2	3	2	2	1	1	2	2	2	2	134
62	90	51	56	47	59	69	85	57	80	135
35	59	28	29	26	31	37	46	36	47	136
85	149	73	79	70	67	96	133	92	115	137
121	171	101	106	79	107	117	159	119	144	138
105	176	91	96	78	109	121	168	101	137	139
91	118	77	83	70	86	105	138	89	126	140
69	88	54	61	49	60	82	93	54	90	141
24	29	21	20	17	21	31	31	23	34	142
2	3	2	2	1	1	2	3	2	3	143
61	89	50	55	44	55	71	87	56	81	144
31	49	25	26	20	30	39	59	35	44	145
94	128	69	74	79	71	105	123	86	104	146
114	161	94	105	82	103	116	160	114	129	147
109	182	89	93	76	97	112	167	99	139	148
97	132	78	85	71	88	103	135	88	124	149
73	98	53	60	51	64	76	89	59	100	150
27	35	21	21	15	19	31	32	24	32	151
2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	152
63	92	49	54	45	55	68	87	56	79	153

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2013 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2013**									
145		15 - 18	28	20	23	66	44	38	53
146		18 - 20	73	61	48	163	96	175	142
147		20 - 25	98	81	67	166	122	178	147
148		25 - 30	98	72	68	154	139	160	110
149		30 - 35	88	70	66	142	122	159	103
150		35 - 40	65	58	53	112	81	97	85
151		40 - 45	23	21	19	44	25	40	40
152		45 - 50	2	2	2	4	2	2	3
153		Insgesamt	56	45	41	103	69	102	80

^{*)} Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 2012 auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Die aktuellen Zensusergebnisse konnten noch nicht verwendet werden, da die Fortschreibung der Zensusergebnisse für die bei der Quotenberechnung erforderlichen einzelnen Altersjahre noch nicht vorliegt.

****) Für 2013 erfolgt eine vorläufige Berechnung aufgrund der Bevölkerungszahlen von 2012.**

(15 bis unter 50 Jahren) nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen *)**3**

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
30	42	24	25	17	28	42	47	27	51	145
76	106	59	67	90	61	91	106	71	105	146
106	145	89	95	91	99	97	136	101	118	147
106	177	87	94	76	107	114	159	110	137	148
89	139	74	83	67	83	104	134	83	130	149
70	95	53	59	49	65	86	89	59	90	150
26	30	19	20	17	17	31	31	22	34	151
3	1	2	2	1	2	2	2	3	3	152
59	87	47	52	46	54	67	81	54	77	153

Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Erhebungsvordrucke für die Schwangerschaftsabbruchstatistik können kostenlos unter der oben angegebenen Anschrift oder telefonisch angefordert werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

280

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn – Gruppe Gesundheit
Postfach 17 03 77
53029 Bonn

Rücksendung bitte bis zum Ende des jeweiligen Quartals

Sie erreichen uns über

Telefon: 0228 99/643-8910

Telefax: 0228 99/643-8994

E-Mail: schwangerschaftsabbrueche@destatis.de

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **14** auf Seite 2 und 5 dieses Fragebogens.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Der Bundesgesetzgeber folgt mit dieser Bundesstatistik den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts, das in seinem Urteil zur Neuordnung des Schwangerschaftsabbruchs vom 28. Mai 1993 ausdrücklich hervorgehoben hat, dass der Staat aufgrund seiner vom Grundgesetz gebotenen Schutzpflicht für das ungeborene Leben verpflichtet ist, bei einer gesetzlichen Neuordnung des Schwangerschaftsabbruchs mittels Bundesstatistik zu beobachten, ob eine Nachbesserung und Korrektur dieser Regelungsmaterie notwendig ist. Die Erhebung erfolgt vierteljährlich und erfasst alle Arztpraxen und Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

Rechtsgrundlagen

§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. August 2009 (BGBl. I S. 2990) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 SchKG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden, auskunftspflichtig.

Rücksendung der Fragebogen

Die Umschläge mit den ausgefüllten Erhebungsvordrucken sind dem Statistischen Bundesamt **ausreichend frankiert** zuzusenden (§ 15 Abs. 3 Satz 3 BStatG).

Das Statistische Bundesamt behält sich vor, bei nicht oder nicht ausreichend frankierten Sendungen die Annahme zu verweigern.

Auch wenn im Berichtsquartal keine Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden, ist eine entsprechende schriftliche Meldung an das Statistische Bundesamt erforderlich (Fehlmeldung).

Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale

Name und Anschrift der Arztpraxis sowie Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe Gesundheit
Postfach 17 03 77
53029 Bonn

Anschrift
der Arztpraxis oder des Krankenhauses
Name und Anschrift

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Angabe des Berichtsjahres und -quartals

Geben Sie hier bitte an, für welches Jahr und Quartal die Angaben im Erhebungsvordruck gelten.

2 Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder

Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitzuzählen sind Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

3 Zahl der Lebendgeborenen

Zahl der von der Schwangeren lebend geborenen Kinder, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene. Eine Lebendgeburt, für die die allgemeinen Bestimmungen über die Anzeige und die Eintragung von Geburten gelten, liegt vor, wenn bei einem Kind nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

4 Rechtliche Voraussetzung des Schwangerschaftsabbruchs

Als Grund des Abbruchs ist anzukreuzen, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Grundlage einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung nach § 218 a Abs. 1 bis 3 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes erfolgte. Beim Vorliegen einer Indikation ist die Art der Indikation, beim Vorliegen beider Indikationen die schwerwiegendste anzukreuzen.

5 Indikationen

Die Indikationen sind gemäß § 218 a Abs. 2 und 3 StGB wie folgt gefasst: „(2) Der mit Einwilligung der Schwangeren von einem Arzt vorgenommene Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig, wenn der Abbruch der Schwangerschaft unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse der Schwangeren nach ärztlicher Erkenntnis angezeigt ist, um eine Gefahr für das Leben oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder des seelischen Gesundheitszustandes der Schwangeren abzuwenden, und die Gefahr nicht auf eine andere für sie zumutbare Weise abgewendet werden kann (medizinische Indikation). (3) Die Voraussetzungen des Absatzes 2 gelten bei einem Schwangerschaftsabbruch, der mit der Einwilligung der Schwangeren von einem Arzt vorgenommen wird, auch als erfüllt, wenn nach ärztlicher Erkenntnis an der Schwangeren eine rechtswidrige Tat nach den §§ 176 bis 179 des Strafgesetzbuches begangen worden ist, dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf der Tat beruht, und seit der Empfängnis nicht mehr als zwölf Wochen vergangen sind (kriminologische Indikation).“

Länderschlüssel

Baden-Württemberg	08	Nordrhein-Westfalen	05
Bayern	09	Rheinland-Pfalz	07
Berlin	11	Saarland	10
Brandenburg	12	Sachsen	14
Bremen	04	Sachsen-Anhalt	15
Hamburg	02	Schleswig-Holstein	01
Hessen	06	Thüringen	16
Mecklenburg-Vorpommern	13	Ausland	17
Niedersachsen	03		

A Erhebungsvordruck zur Schwangerschaftsabbruchstatistik

Bitte Angabe des Quartals und des Jahres 1 /

Wurden im Quartal Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt?

Ja ☐ Nein ☐ (Bitte Bogen als Fehlmeldung an Statistisches Bundesamt senden.)

Lfd. Nr.	Alter der Schwangeren	Familienstand				Zahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder 2	Zahl der Lebendgeborenen 3	Rechtl. Voraussetzung des Schwangerschaftsabbruchs 4			Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen (post conceptionem) 7	Art des Eingriffs 8							
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden			nach Indikationsstellung 5		Beratungsregelung 6		Curettage	Vakuumaspiration	Hysterotomie	Hysterektomie	Medikamentös/sonst. Arzneimittel	Mifegyne®/Wirkstoff Mifepriston	Fetozid bei Mehrlingschwangerschaft	Fetozid bei sonstigen Fällen
								medizinische Indikation	kriminologische Indikation										
Beispiel	2 8	☐	☒	☐	☐	2	2	☐	☐	☒	0 8	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐
1		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
2		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
3		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
4		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
5		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
6		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
7		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
8		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
9		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
10		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
11		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
12		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
13		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
14		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
15		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
16		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
17		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
18		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
19		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
20		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Anäs- thesie 9		Beobachtete Komplikationen (mit ICD-10-Klassifikation) 10													Ort des Eingriffs 11			Aufent- halts- dauer bei sta- tionärer Betreu- ung ohne Tag des Eingriffs (Pflege- tage) 12	Land, in dem der Ein- griff er- folgte (siehe Länder- schlüs- sel auf Seite 2) 13	Wohn- land der Schwan- geren (siehe Länder- schlüs- sel auf Seite 2) 14	Lfd. Nr.		
Allgemeinanästhesie	Lokalanästhesie	Cervixriß (O 04.8/O 08.6)	Uterusperforation (O 04.8/O 08.6)	Blutverlust (>500 ml) (O 04.6/O 08.1)	Blutübertragung	Nachblutungen (O 04.6/O 08.1)	Allgemeininfectionen (O 04.5/O 08.8 u. O 04.8/O 08.8)	Fieber über 38° C (O 08.8)	Salpingitis (O 04.5/O 08.0)	Parametritis (O 04.5/O 08.0)	Thrombose-Embolie (O 04.7/O 08.2)	Narkosezwischenfall (O 04.8/O 08.3/O 08.8)	zum Tode führende Komplikation	sonstige (O 04.8/O 08.8)	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis/OP-Zentrum						
☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒						
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						1
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						2
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						3
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						4
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						5
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						6
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						7
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						8
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						9
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						10
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						11
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						12
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						13
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						14
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						15
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						16
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						17
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						18
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						19
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐						20

6 Beratungsregelung

Nach der Beratungsregelung ist nach §218 a Abs. 1 StGB anzukreuzen, „wenn die Schwangere den Schwangerschaftsabbruch verlangt und dem Arzt durch eine Bescheinigung nachgewiesen hat, dass sie sich mindestens drei Tage vor dem Eingriff von einer anerkannten Beratungsstelle beraten lassen hat“.

7 Dauer der Schwangerschaft

Die Dauer der Schwangerschaft ist **post conceptionem in vollendeten** Wochen (ohne Dezimale) zu berechnen und anzugeben und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund mit hinreichender Sicherheit nicht möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode.

Beispiel: Als Dauer der Schwangerschaft wird 7 Wochen plus 4 Tage berechnet; dann sind im Erhebungsbogen 7 Wochen einzutragen.

Die Angabe der Schwangerschaftsdauer post menstruationem ist unzulässig.

8 Art des Eingriffs

Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchsmethoden) angewandt, ist diejenige anzukreuzen, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z. B. eine Curettage nach einem medikamentösen Abbruch durchgeführt, ist nur die medikamentöse Methode anzugeben.

Im Falle eines Embryozids oder Fetozids wäre dieses die Methode des Schwangerschaftsabbruchs, auch wenn das Ausstoßen des Föten medikamentös bewirkt wird.

Unter der Spalte „Mifegyne®/Wirkstoff Mifepriston“ ist der Schwangerschaftsabbruch entsprechend der Zulassung bis 6+6 SSW p.c. anzugeben.

Unter der Spalte „Medikamentös/sonstige Arzneimittel“ wären die Wirkstoffe Prostaglandine oder Prostaglandin-Analoga mit oder ohne Mifepriston nach 6+6 SSW p.c. zu verstehen.

Die Instillation des Arzneimittels Ethacridin (Rivanol®) über die Cervix wäre ebenfalls unter „sonstige Arzneimittel“ einzuordnen.

9 Anästhesie

Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzukreuzen.

10 Beobachtete Komplikationen

Es sind diejenigen anzukreuzen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen.

11 Ort des Eingriffs

Im Krankenhaus ambulant durchgeführte Eingriffe werden als Stundenfälle gezählt. Unter ambulanten Schwangerschaftsabbrüchen sind auch die zu verstehen, die durch Belegärzte in Krankenhäusern durchgeführt wurden. Unter stationären Schwangerschaftsabbrüchen sind diejenigen anzukreuzen, bei denen die Patientinnen voll stationär untergebracht sind. In diesen Fällen werden vom Krankenhaus ein oder mehrere Pflgetage angerechnet. In Praxen oder OP-Zentren ambulant durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche sind entsprechend anzukreuzen.

12 Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung ohne Tag des Eingriffs sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

13 Land, in dem der Eingriff erfolgte

Als Land des Eingriffs ist die Schlüsselnummer des Landes anzugeben, in dem der Schwangerschaftsabbruch durchgeführt wurde.

14 Wohnland der Schwangeren

Als Wohnland ist die Schlüsselnummer des Landes anzugeben, in dem die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Schwangeren mit ständigem Wohnsitz im Ausland ist die Signierung „17“ und der Name des Staates rechts daneben einzutragen. Bei Asylbewerberinnen ist als Wohnsitz das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs aufhalten.